

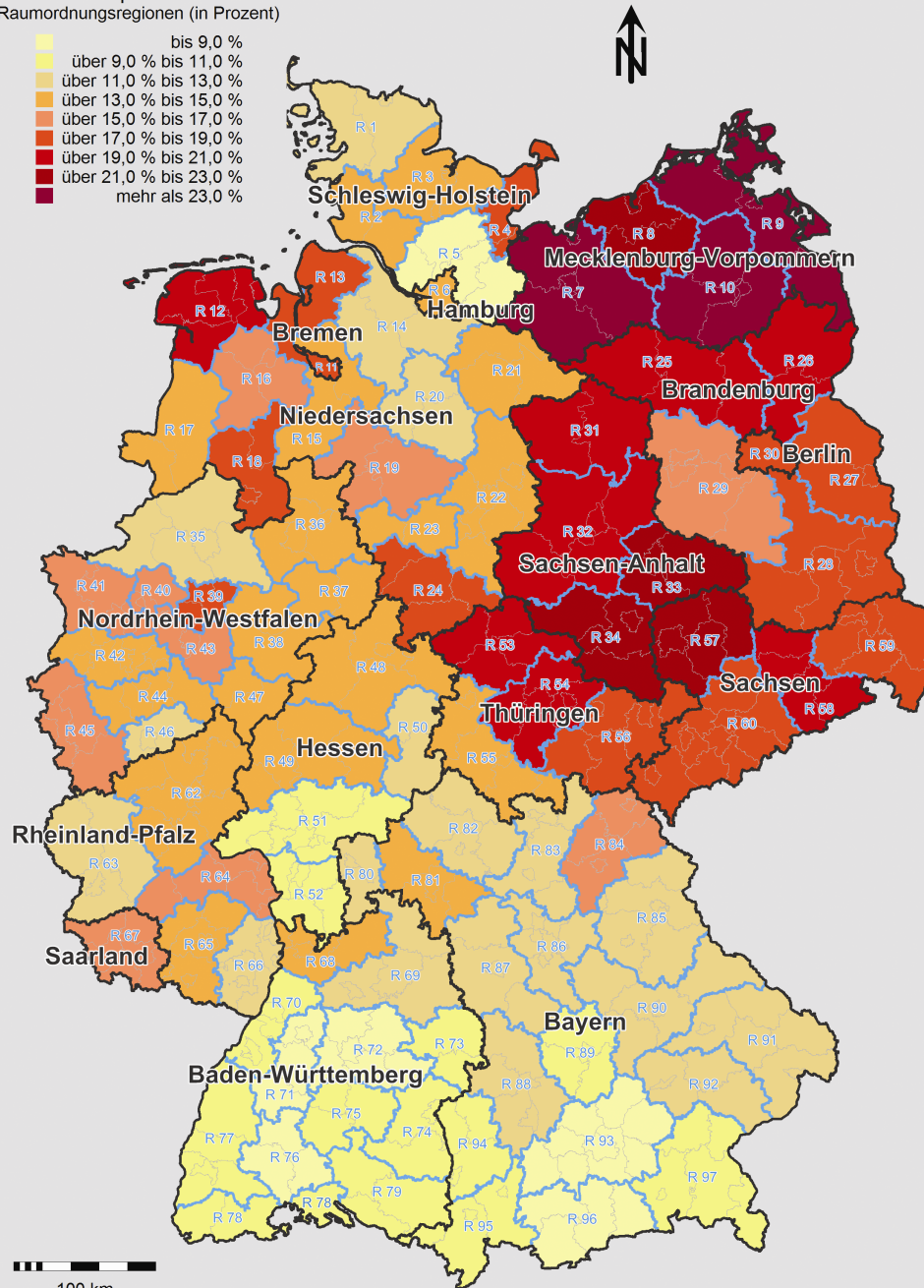
**Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik**  
**Sommerschule – 9. bis 13. September 2013**  
**ver.di-Bildungszentrum „Das Bunte Haus“**  
**in Bielefeld-Sennestadt**

***«Armut und Armutsparadoxien in  
Deutschland»***

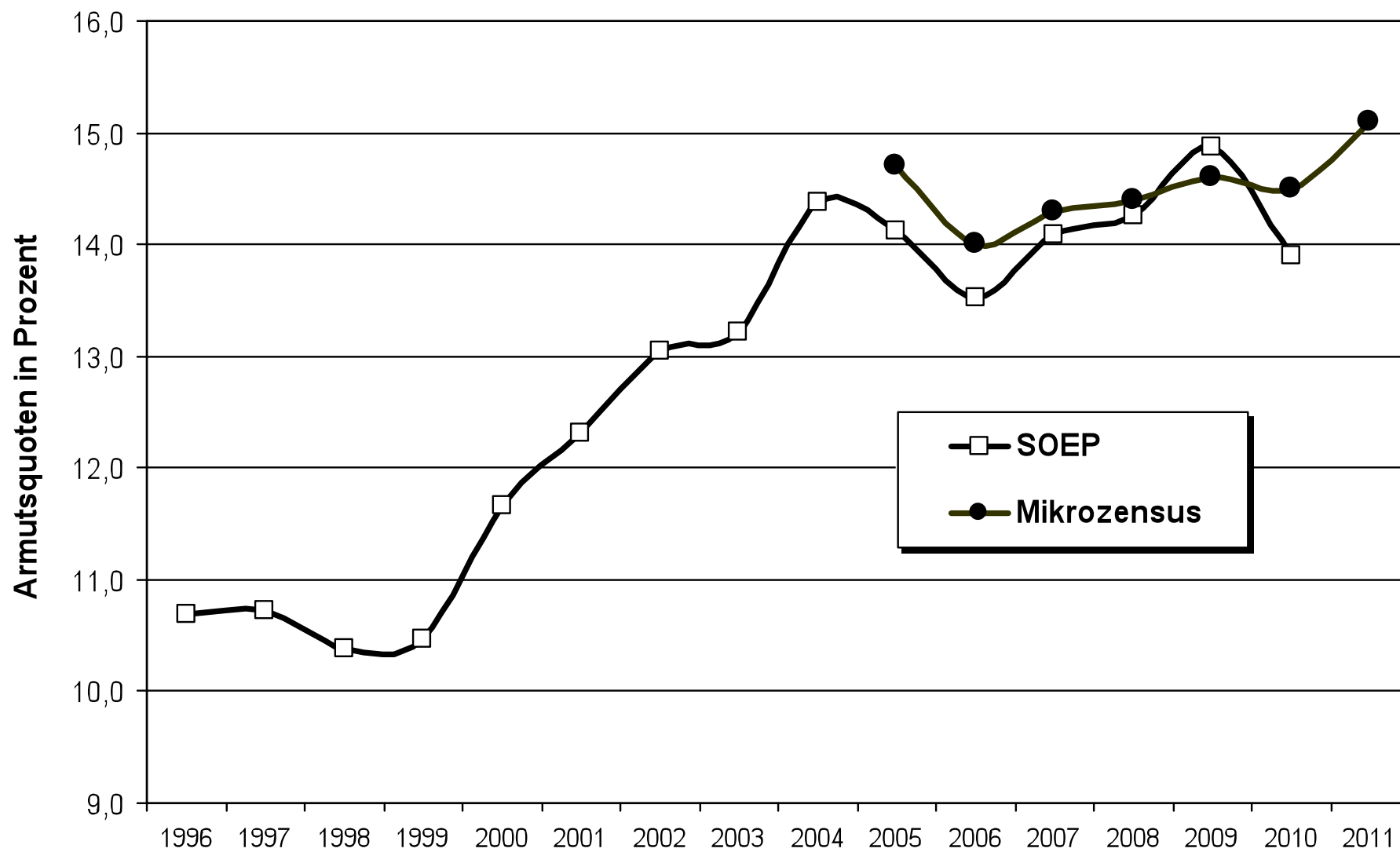
Dr. Rudolf Martens  
Paritätischer Gesamtverband / Berlin  
Paritätische Forschungsstelle

Armutsquoten 2007  
Raumordnungsregionen (in Prozent)

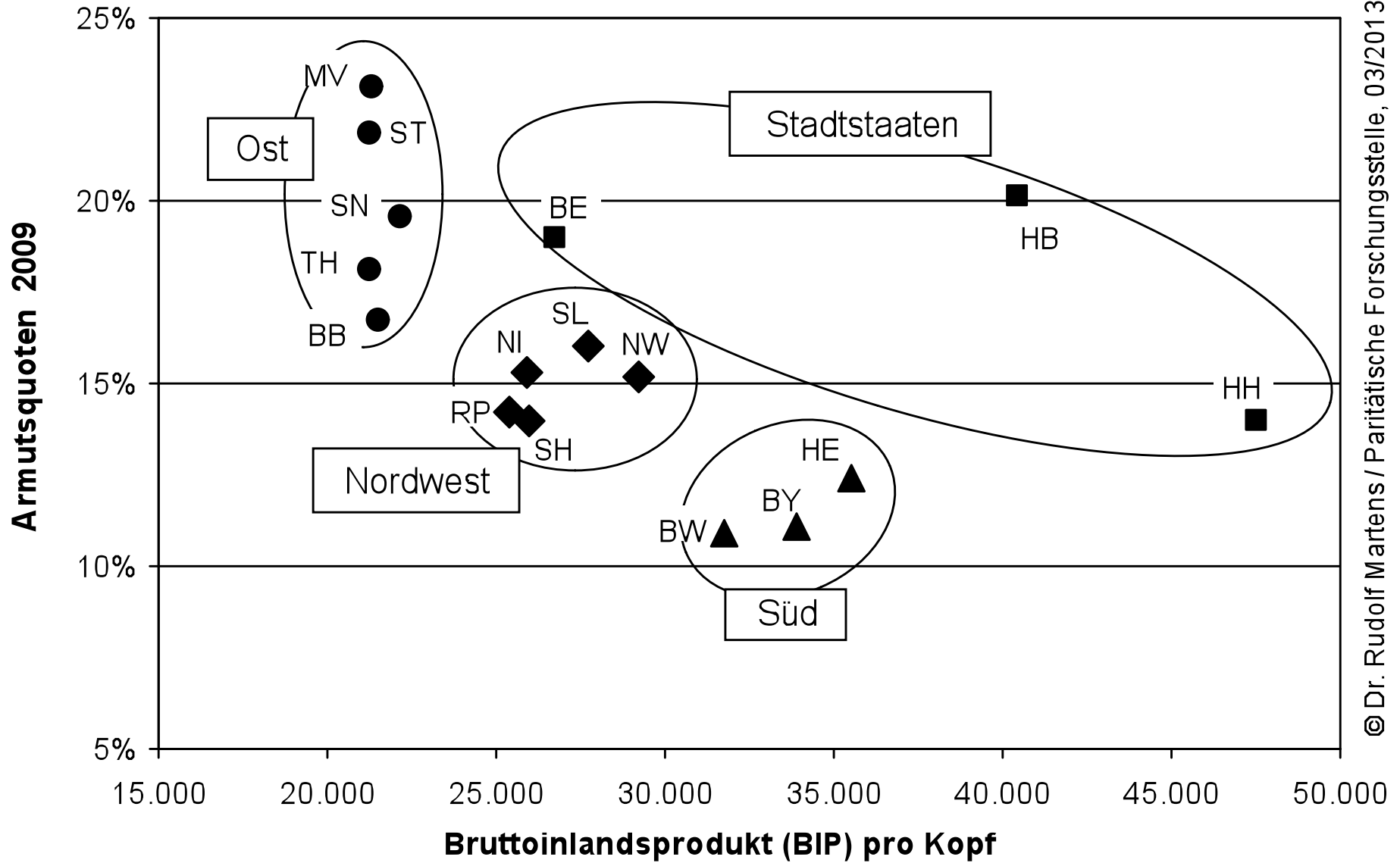
- bis 9,0 %
- über 9,0 % bis 11,0 %
- über 11,0 % bis 13,0 %
- über 13,0 % bis 15,0 %
- über 15,0 % bis 17,0 %
- über 17,0 % bis 19,0 %
- über 19,0 % bis 21,0 %
- über 21,0 % bis 23,0 %
- mehr als 23,0 %



## Armutsquoten in Deutschland 1996 - 2011



# Wirtschaftsleistung pro Kopf und Armutsquoten 2009



© Dr. Rudolf Martens / Paritätische Forschungsstelle, 03/2013

## Stellung des Regelsatzes im Geflecht der Gesetzgebung.

<b>Direkter Bezug:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>● Arbeitslosengeld II (SGB II)</li><li>● Sozialgeld (SGB II)</li><li>● Sozialhilfe (SGB XII)</li><li>● Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung (SGB XII)</li><li>● Barbeiträge in Einrichtungen (SGB XII)</li><li>● Unterhaltsrecht (Festlegung Mindestunterhalt)</li><li>● Kriegsopferfürsorge (Bundesversorgungsgesetz)</li><li>● Grund- und Kinderfreibeträge in der Einkommensteuer</li></ul>
<b>Indirekter Bezug:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>● Kinderzuschlag</li><li>● Pfändungsfreigrenzen</li><li>● Asylbewerberleistungsgesetz</li><li>● Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)</li><li>● Niedrigeinkommen, Aufstocker, Mindestlohn</li></ul>

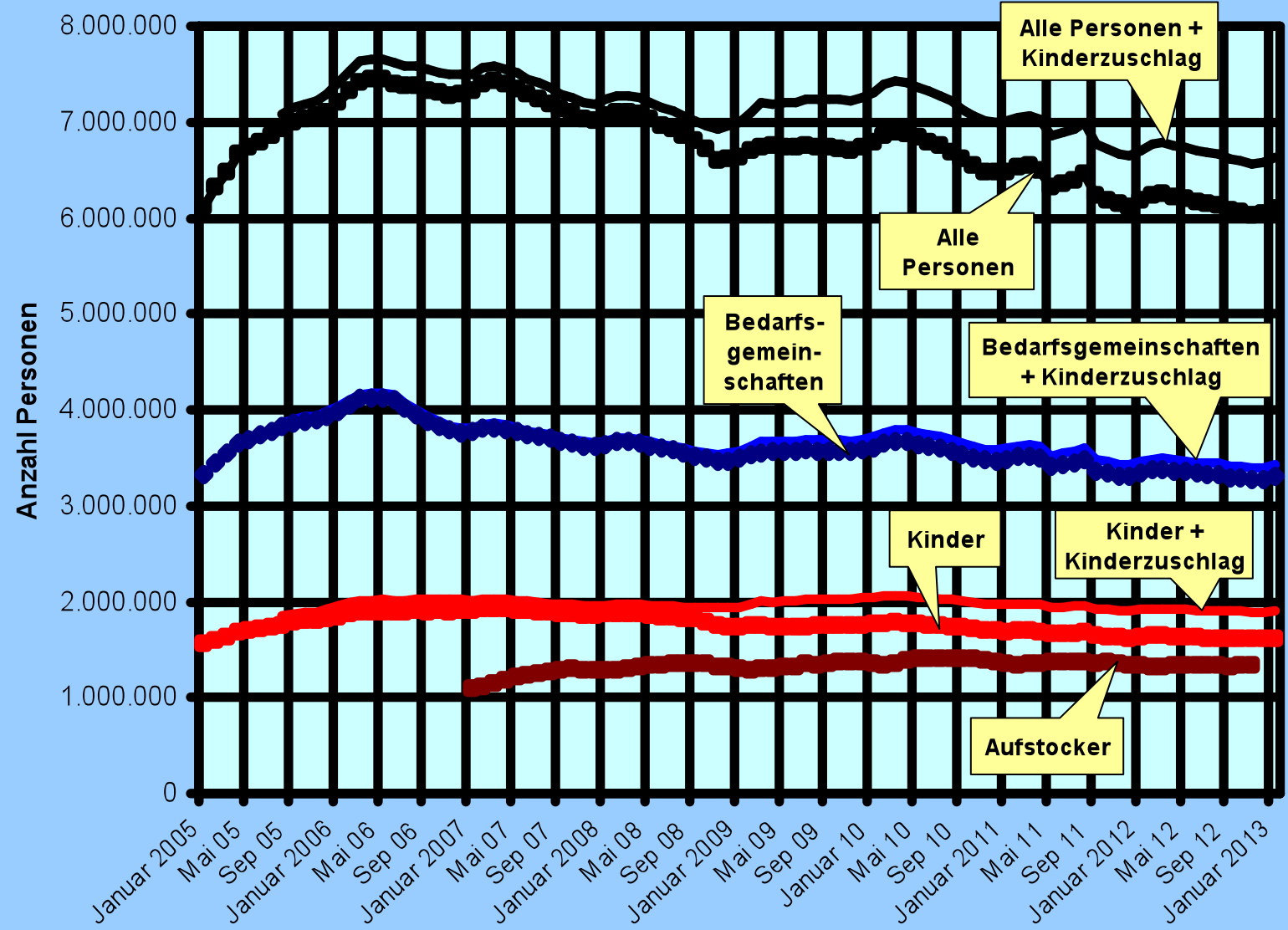
Bedarfsrechnung 2010	Regelsätze			Kosten der Unterkunft	Summe Bedarf SGB II	Armutschwelle Mikrozensus 2010
	Erwachsene	Kinder	Mehrbedarf*)			
Einpersonenhaushalt	359	-	-	270	629	826
Paarhaushalt	646	-	-	341	987	1.239
<b>Paarhaushalt</b>						
mit 1 Kind, 4 Jahre	646	215	-	447	1.308	1.487
mit 1 Kind, 16 Jahre	646	287	-	447	1.380	1.652
mit 2 Kindern, 4 und 16 Jahre	646	502	-	517	1.665	1.900
mit 3 Kindern, 4, 10 und 16 Jahre	646	753	-	579	1.978	2.148
<b>Alleinerziehend</b>						
mit 1 Kind, 5 Jahre	359	215	129	375	1.078	1.074
mit 2 Kindern, 4 und 10 Jahre	359	466	129	379	1.333	1.322

\*) für Alleinerziehende



**BA-Vizepräsident Heinrich Alt zu Hartz IV-Regelsätzen:  
„Nur Lebenskünstler können auf Dauer von 364 Euro im Monat leben.  
Als Überbrückung ist das vertretbar, aber auf lange Sicht ist  
Transferbezug menschenunwürdig.“ Der Tagesspiegel, 29.04.2011**

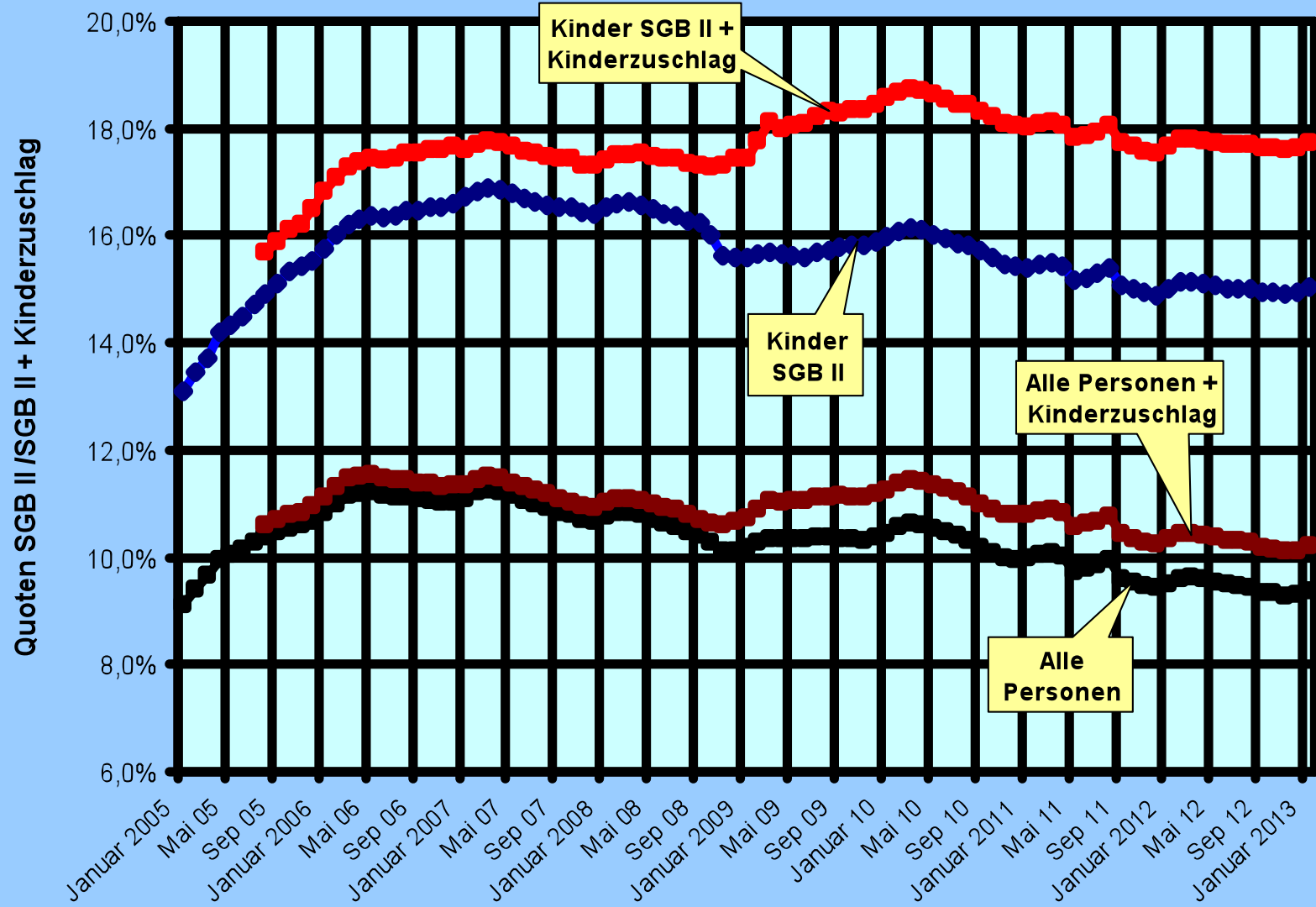
# Bezieherzahlen SGB II und Kinderzuschlag - Deutschland 2005 - 2013



© Dr. Rudolf Martens / Paritätische Forschungsstelle 03/2013

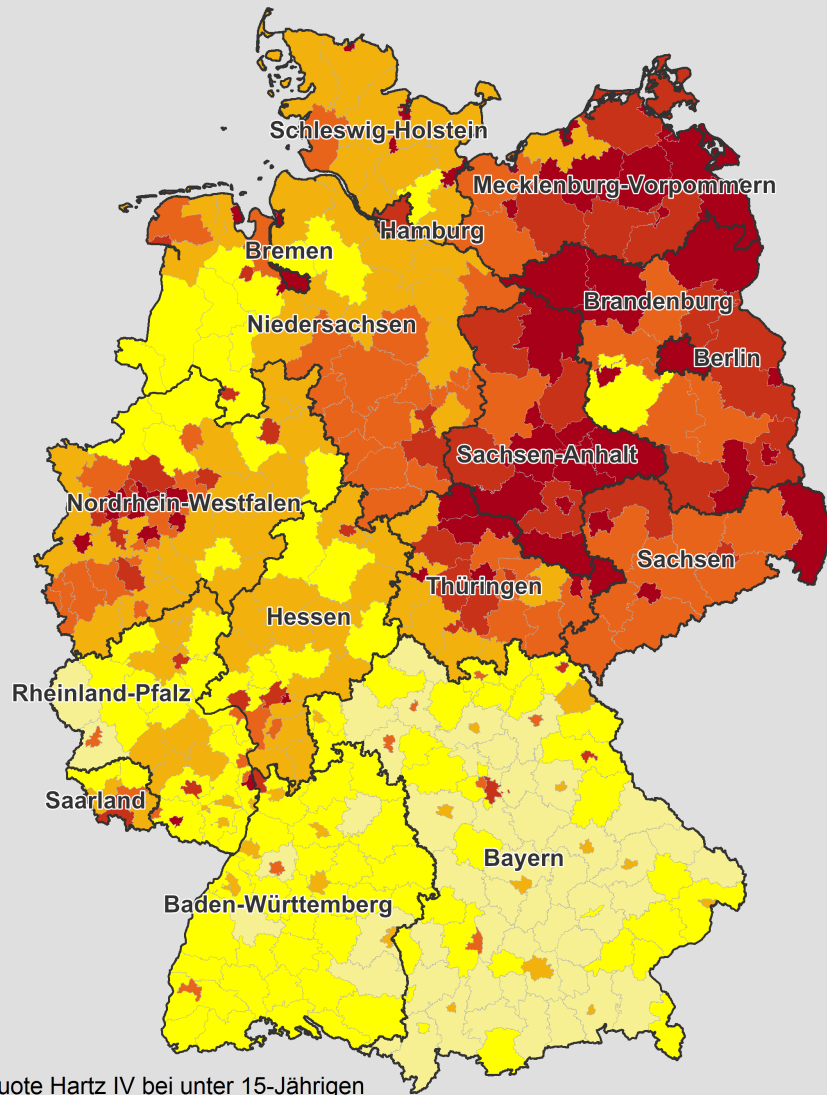


## SGB II-Quoten und Kinderzuschlag - Deutschland 2005 - 2013



© Dr. Rudolf Martens / Paritätische Forschungsstelle 03/2013

# Kinderarmut in Deutschland 2011

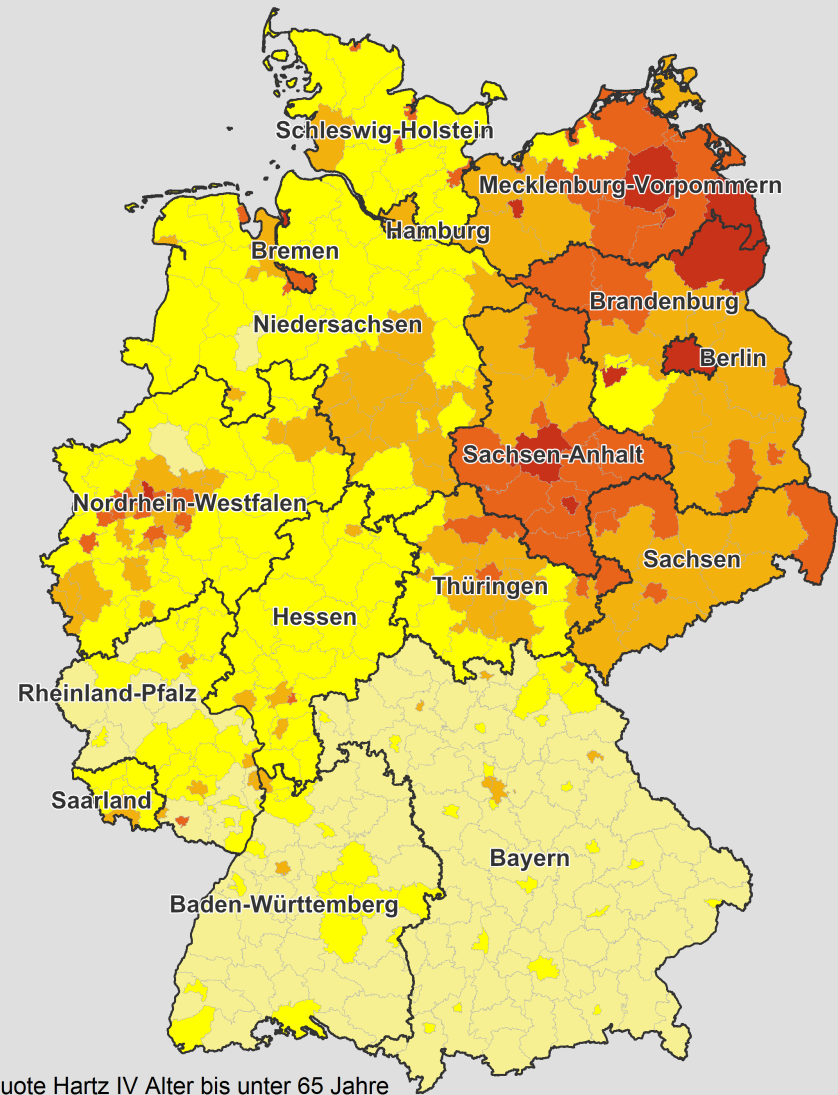


Quote Hartz IV bei unter 15-Jährigen  
Stadt- und Landkreise Juli 2011

- unter 5 %
- von 5 % bis 10 %
- von 10 % bis 15 %
- von 15 % bis 20 %
- von 20 % bis 25 %
- über 25 %

© Dr. Rudolf Martens  
Paritätische Forschungsstelle  
Berlin, November 2011  
Datenquelle: Statistisches  
Bundesamt und Bundesagentur  
für Arbeit

# Armut als Hartz IV-Betroffenheit 2011

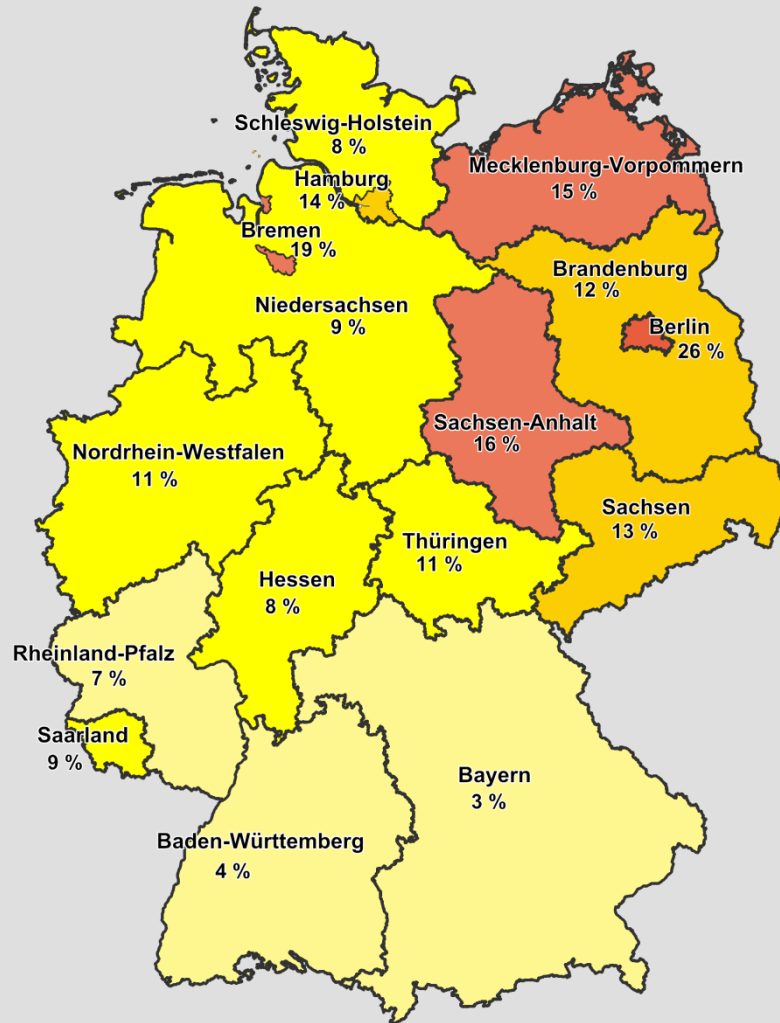


Quote Hartz IV Alter bis unter 65 Jahre  
Stadt- und Landkreise Juli 2011

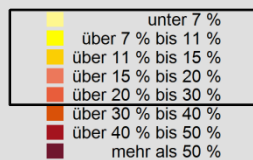
- unter 5 %
- von 5 % bis 10 %
- von 10 % bis 15 %
- von 15 % bis 20 %
- von 20 % bis 25 %
- über 25 %

© Dr. Rudolf Martens  
Paritätische Forschungsstelle  
Berlin, November 2011  
Datenquelle: Statistisches  
Bundesamt und Bundesagentur  
für Arbeit

## Kinderarmut: Paarhaushalte 2010

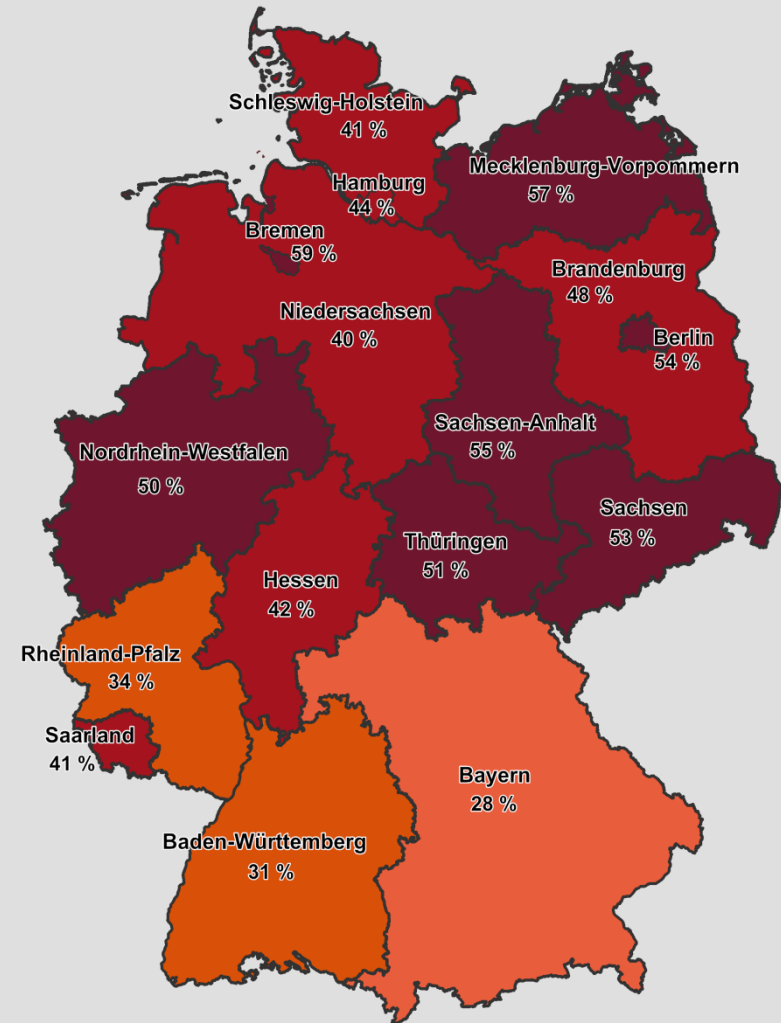


Personen in Paarhaushalten mit Kindern in Hartz IV  
Quote Bundesländer in Prozent

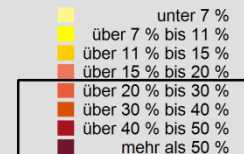


© Dr. Rudolf Martens  
Paritätische Forschungsstelle  
Berlin, Januar 2012  
Datenquelle: Statistisches  
Bundesamt und Bundesagentur  
für Arbeit

## Kinderarmut: Alleinerziehende 2010

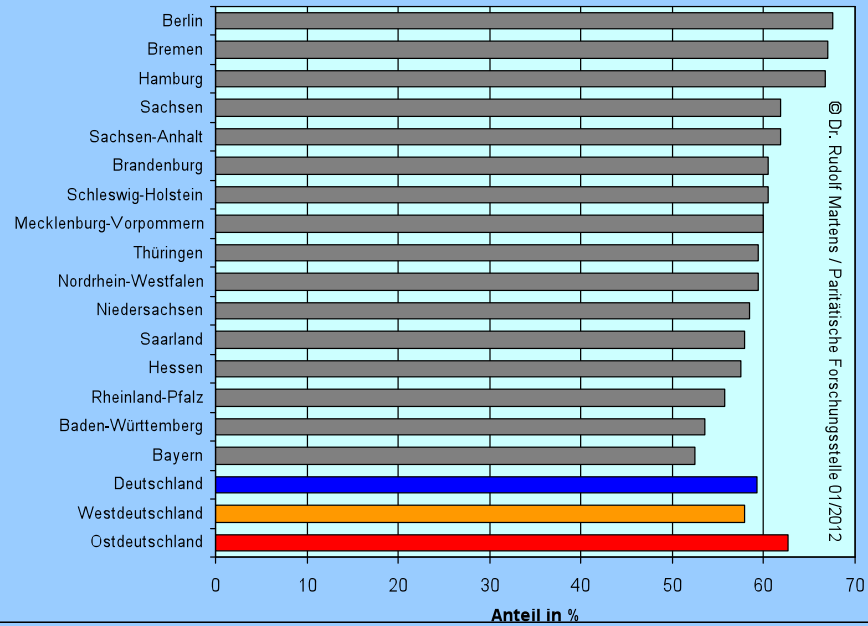


Personen in Alleinerziehenden-Haushalten in Hartz IV  
Quote Bundesländer in Prozent

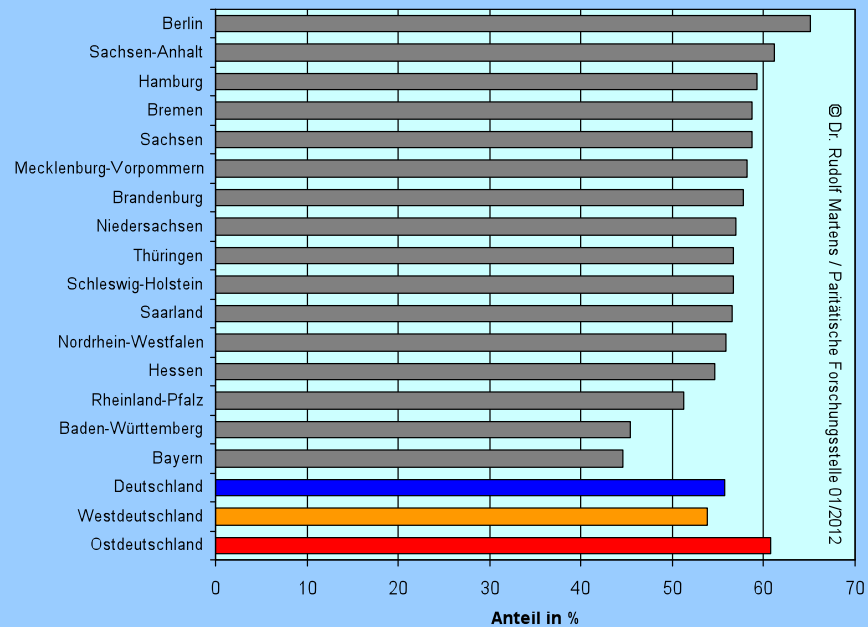


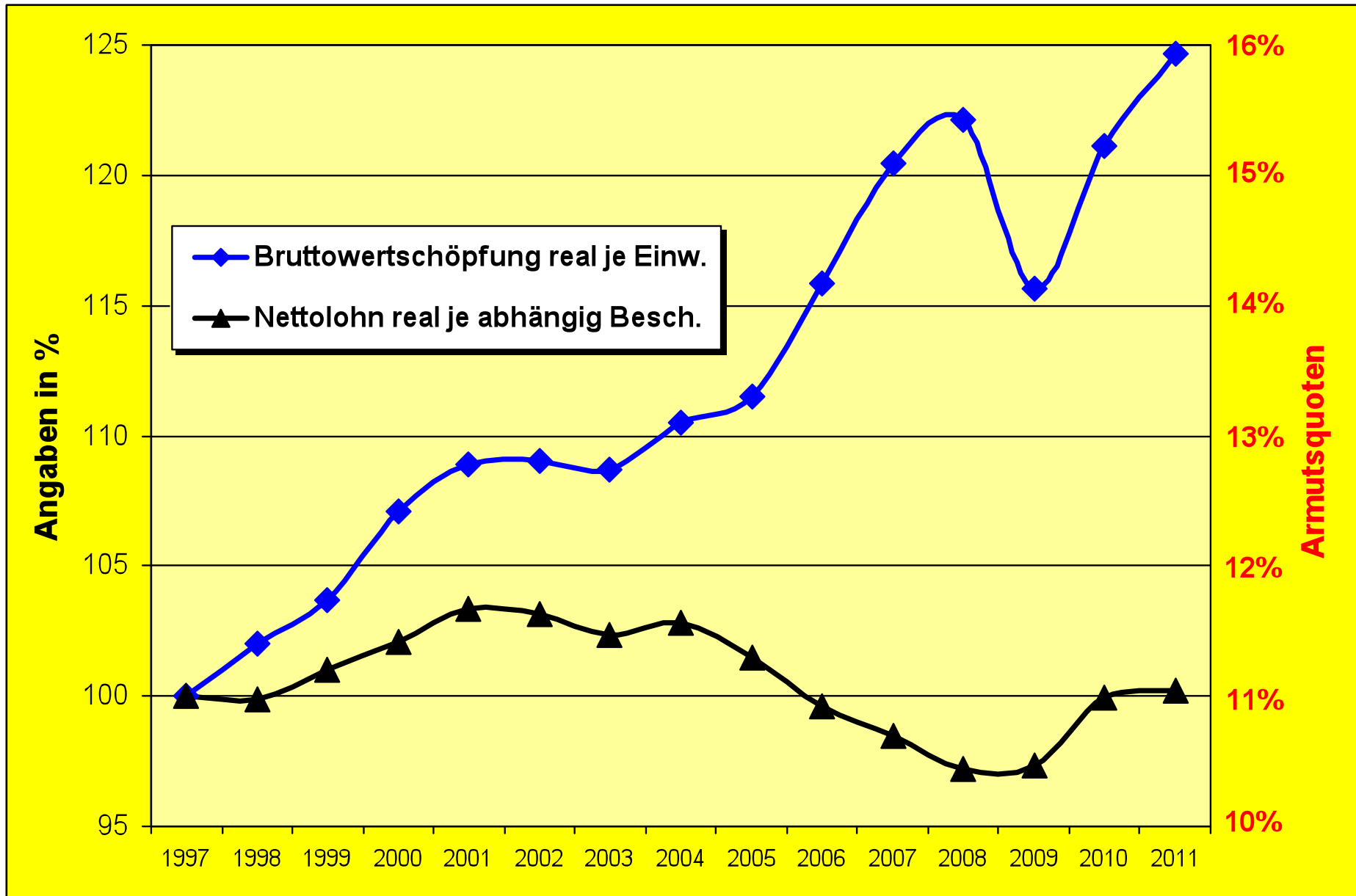
© Dr. Rudolf Martens  
Paritätische Forschungsstelle  
Berlin, Januar 2012  
Datenquelle: Statistisches  
Bundesamt und Bundesagentur  
für Arbeit

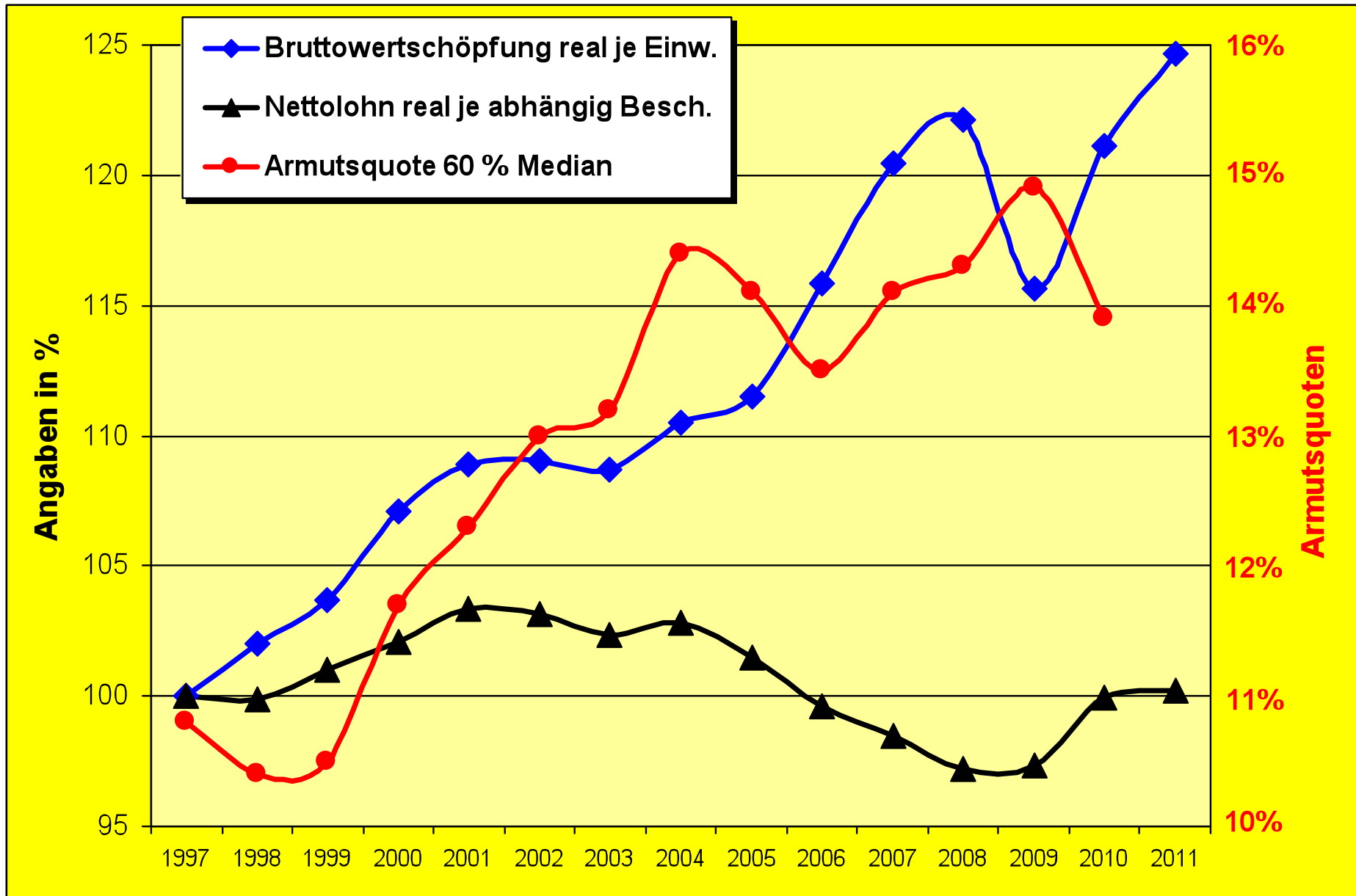
**Verweildauer länger als 2 Jahre: Alleinerziehende in Hartz IV - Dezember 2010**

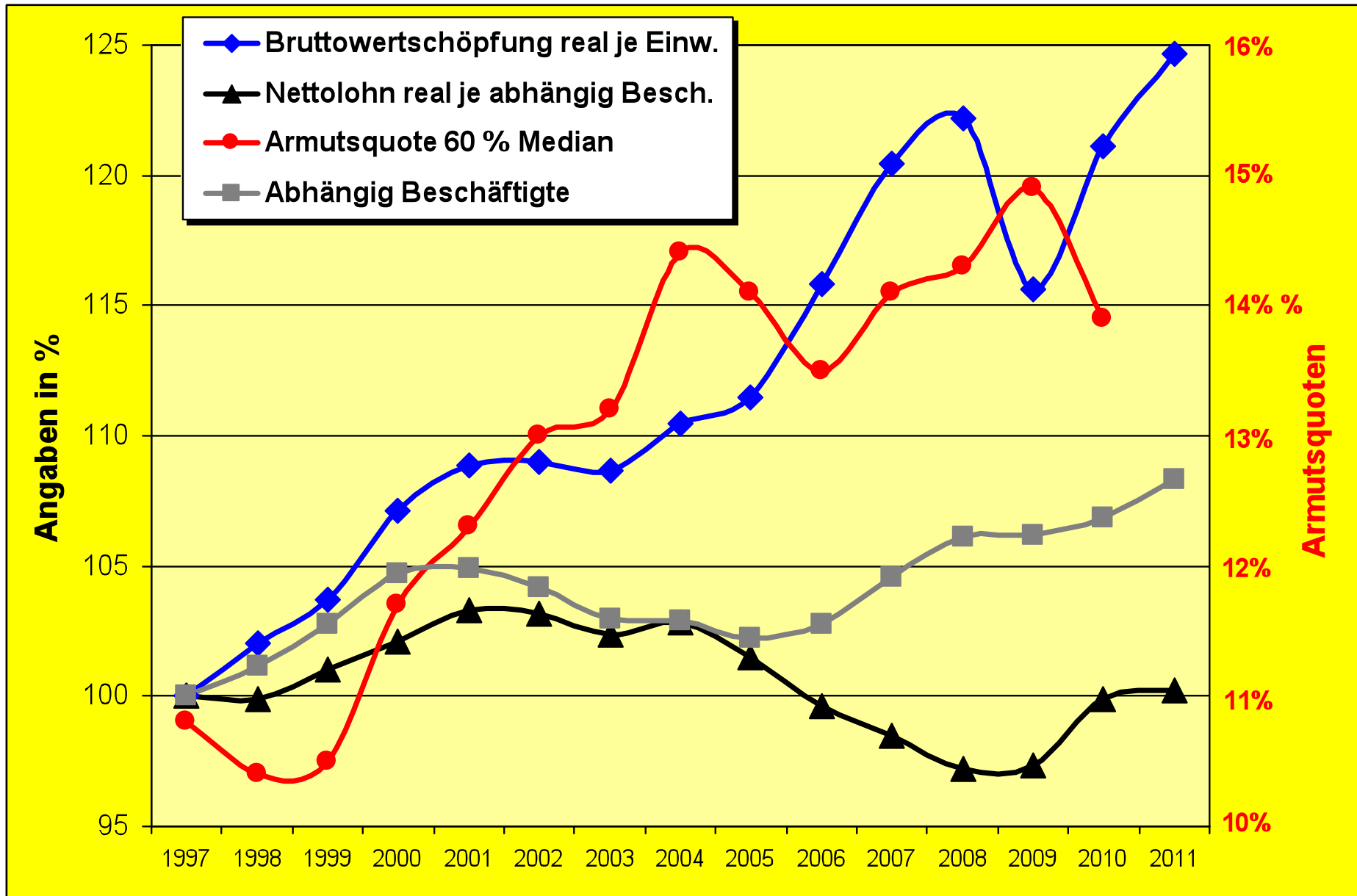


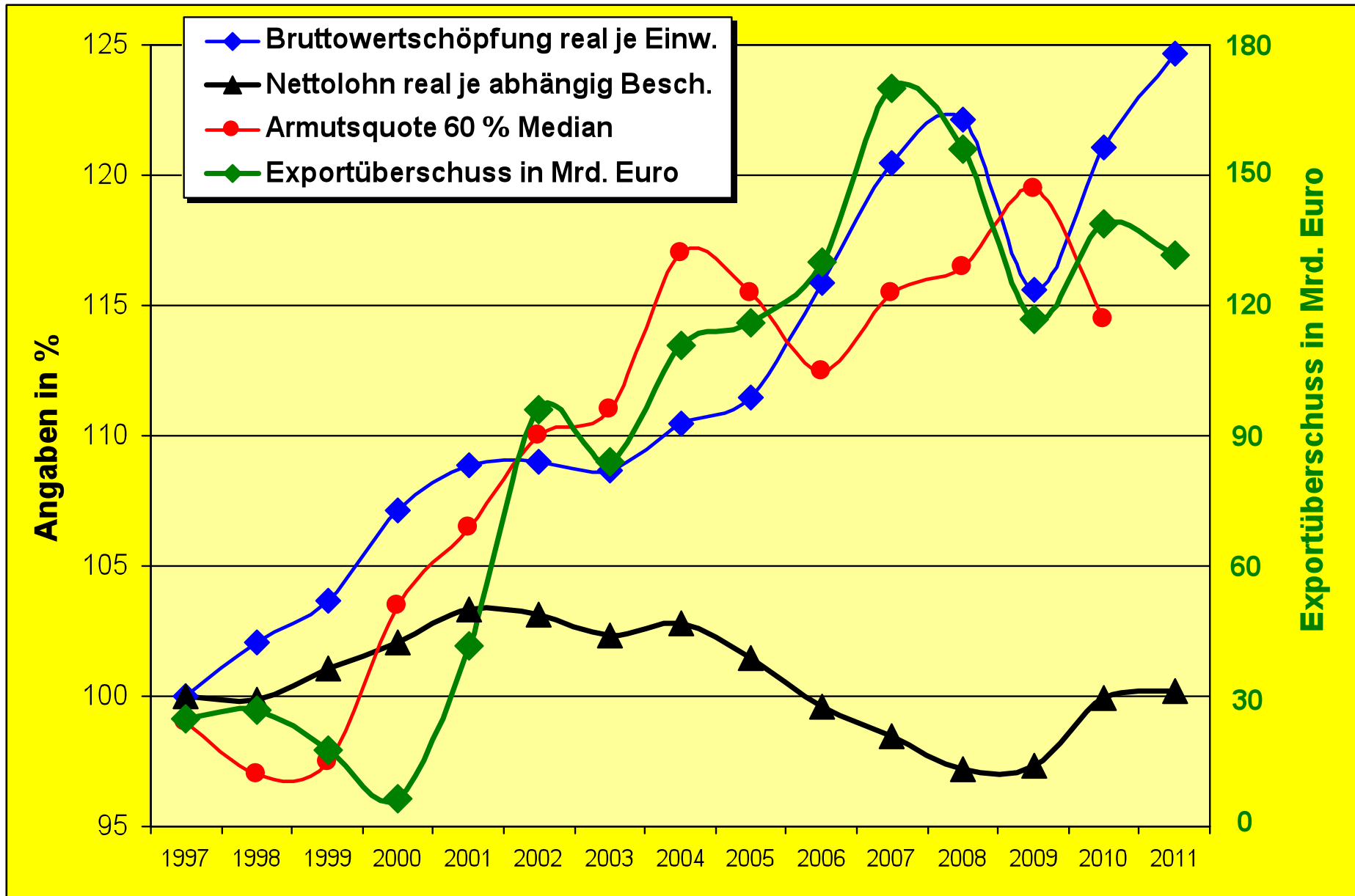
**Verweildauer länger als 2 Jahre: Paare mit Kindern in Hartz IV - Dezember 2010**





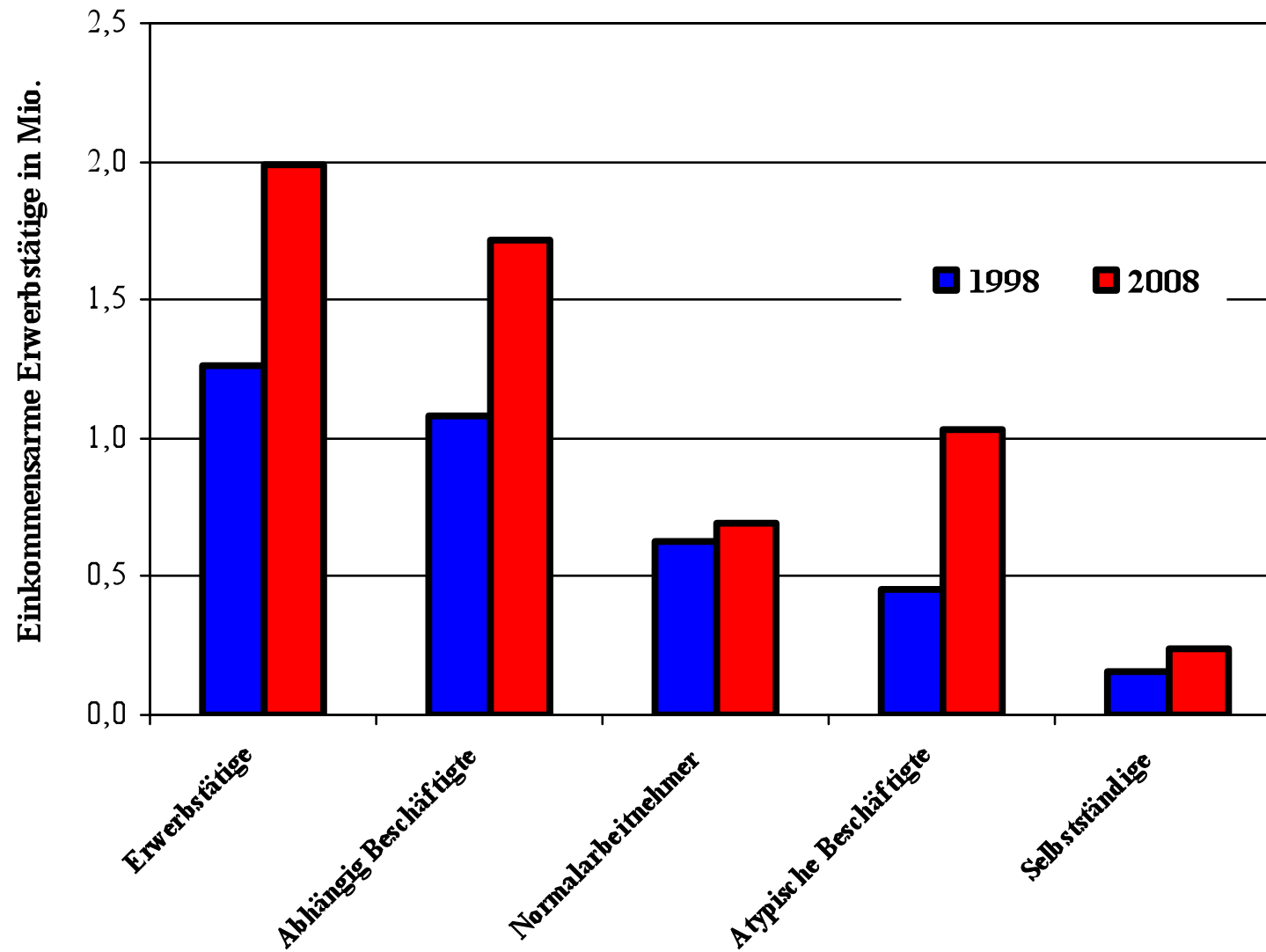




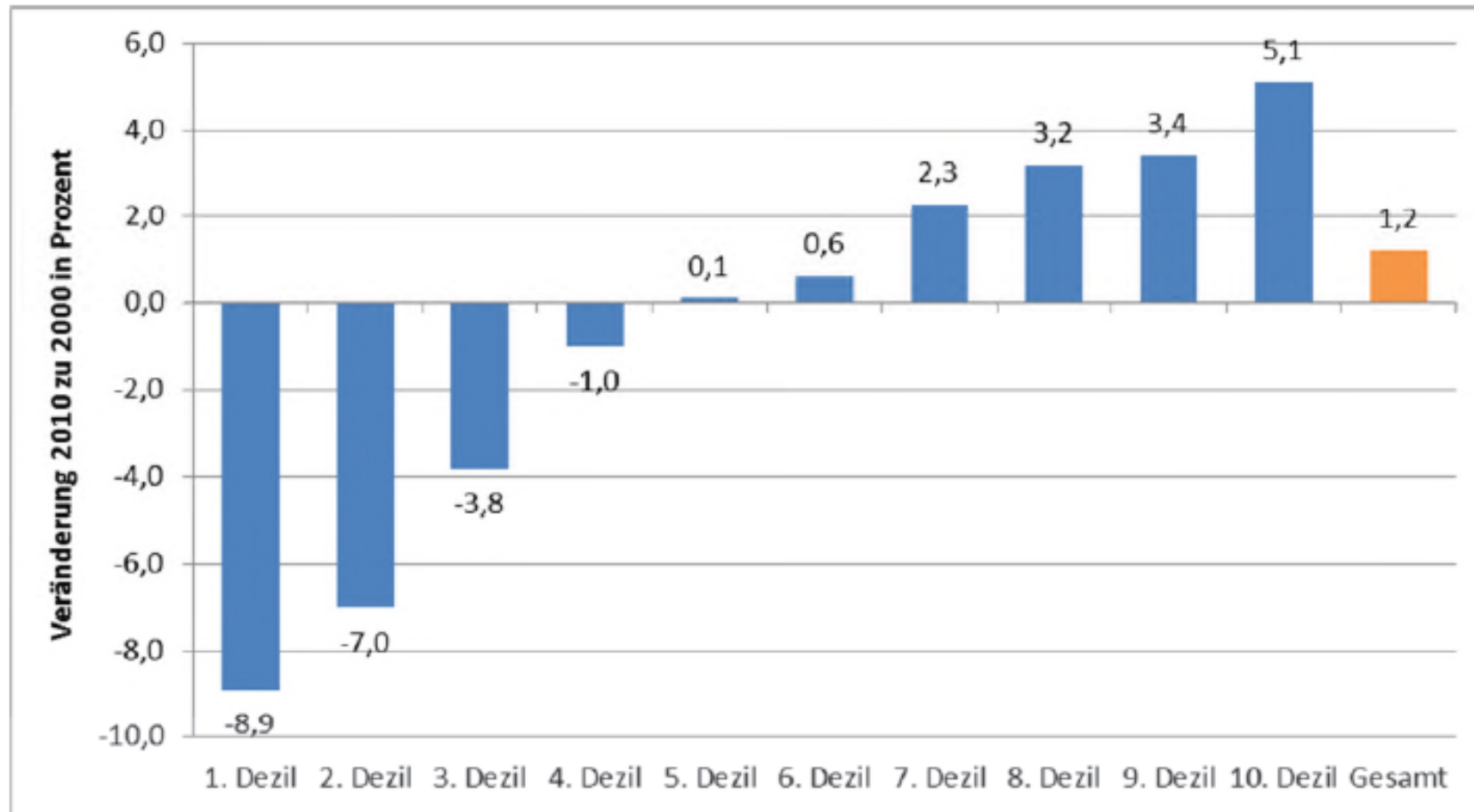




**Einkommensarme Erwerbstätige: Zahlen-Vergleich 1998 - 2008**



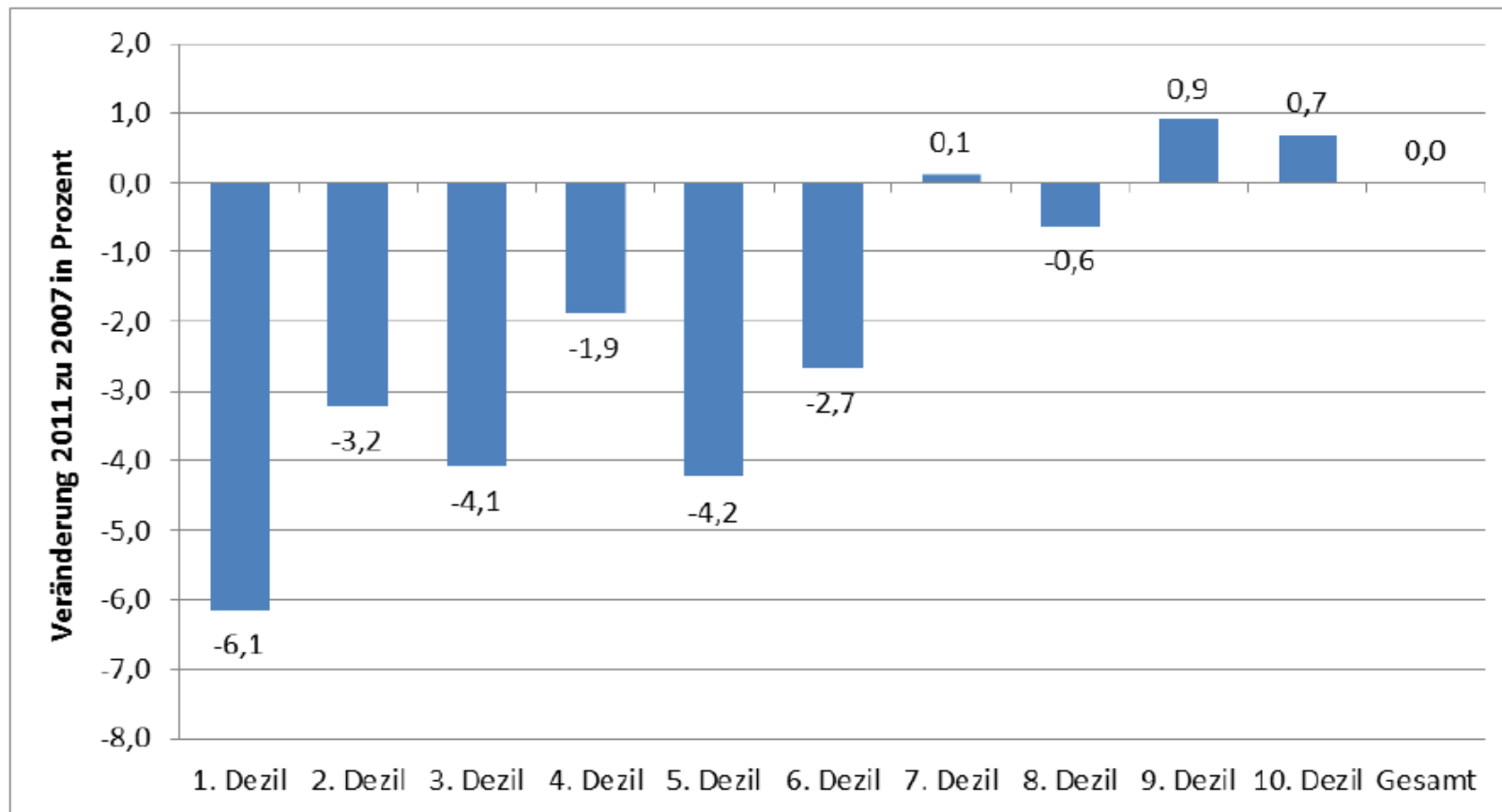
**Schaubild A II.2.2:**  
**Entwicklung des realen Bruttoerwerbseinkommens von Vollzeitbeschäftigten**  
**nach Einkommensdezilen, 2000-2010**



Quelle: Nach Brenke, K./Grabka, M. (2011), a. a. O., S. 12.

**Version 1 S. 36 (fehlt in Version 2): „Niedrigverdiener deutliche Kaufkraftverluste“**

### Entwicklung des realen Bruttoerwerbseinkommens von Vollzeitbeschäftigten nach Einkommensdezilen, 2007 bis 2011

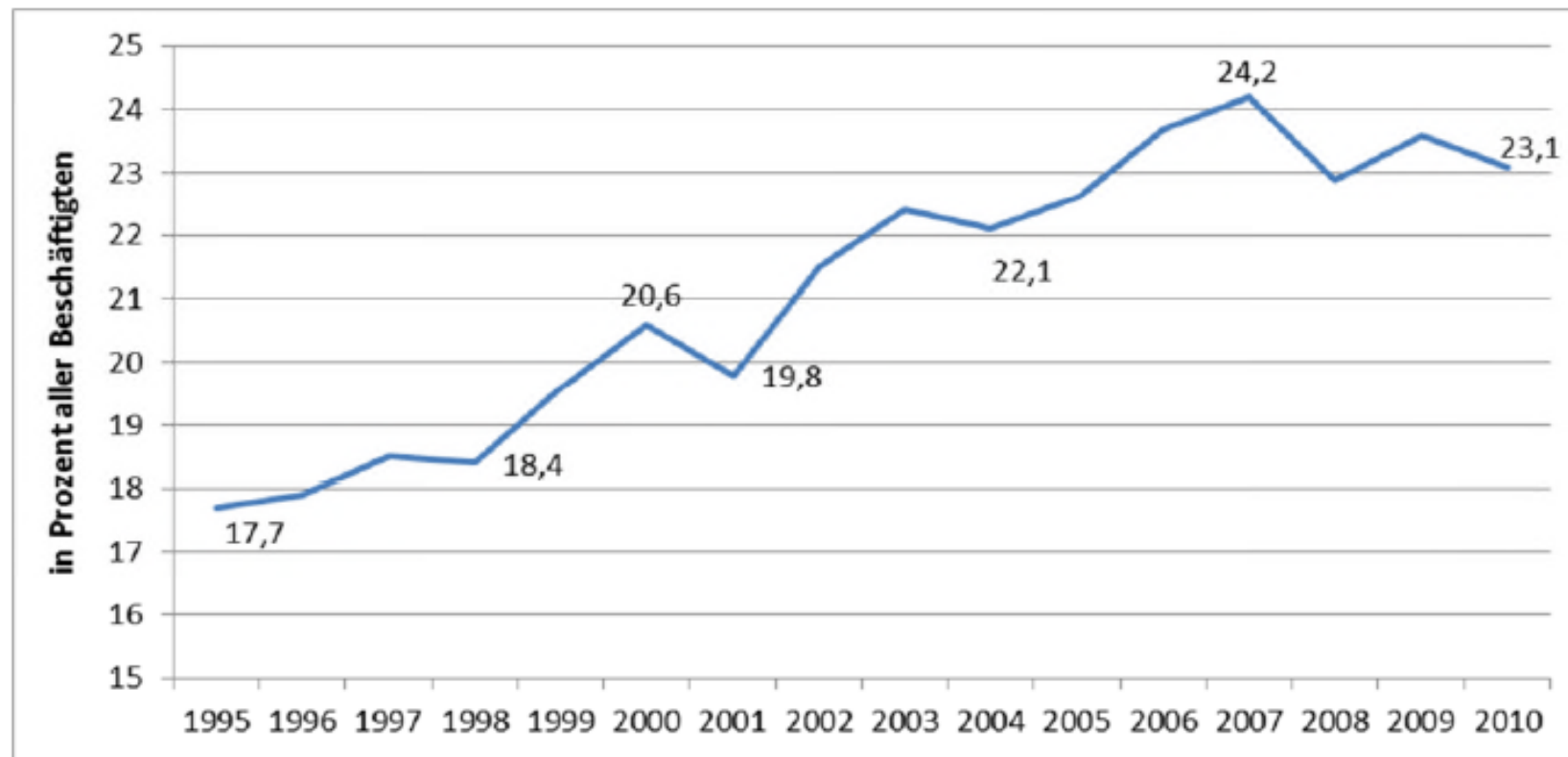


Quelle: Sonderauswertung des DIW Berlin auf Basis des SOEP 2012.

**Version 2, S. XXIII, 337: „strukturelle Verbesserungen“**

Schaubild C I.4.2:

Umfang und Entwicklung des Anteils der Niedriglohnbeschäftigung,  
relativer Schwellenwert von zwei Dritteln des bundesweiten Medianlohns



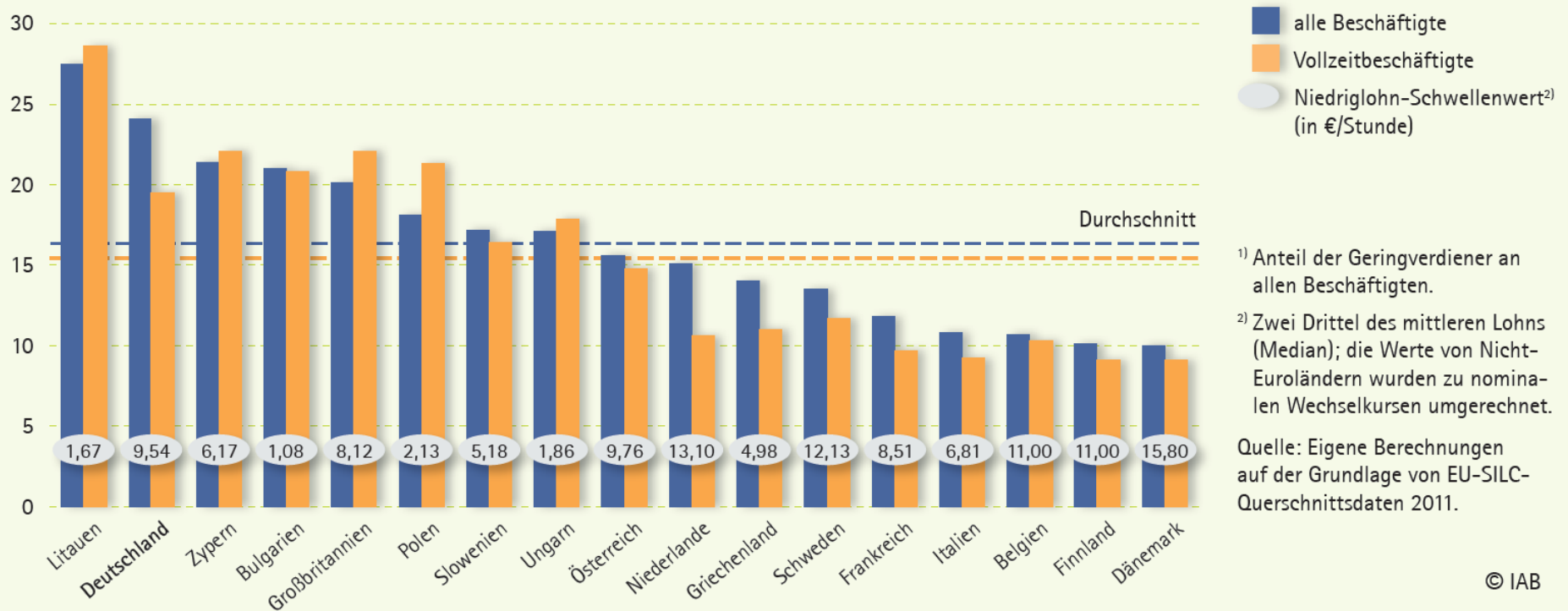
Einschließlich Schüler/innen, Studierenden, Rentner/innen und Beschäftigten mit Nebenjobs. Für das Jahr 2010 lag der Schwellenwert bei einem Stundenlohn von 9,15 Euro.

Quelle: Institut für Arbeit und Qualifikation auf Basis des SOEP

**Version 1 u. 2, S. 328/339**

Abbildung 1

Niedriglohnquoten<sup>1)</sup> in 17 europäischen Ländern 2010, in Prozent

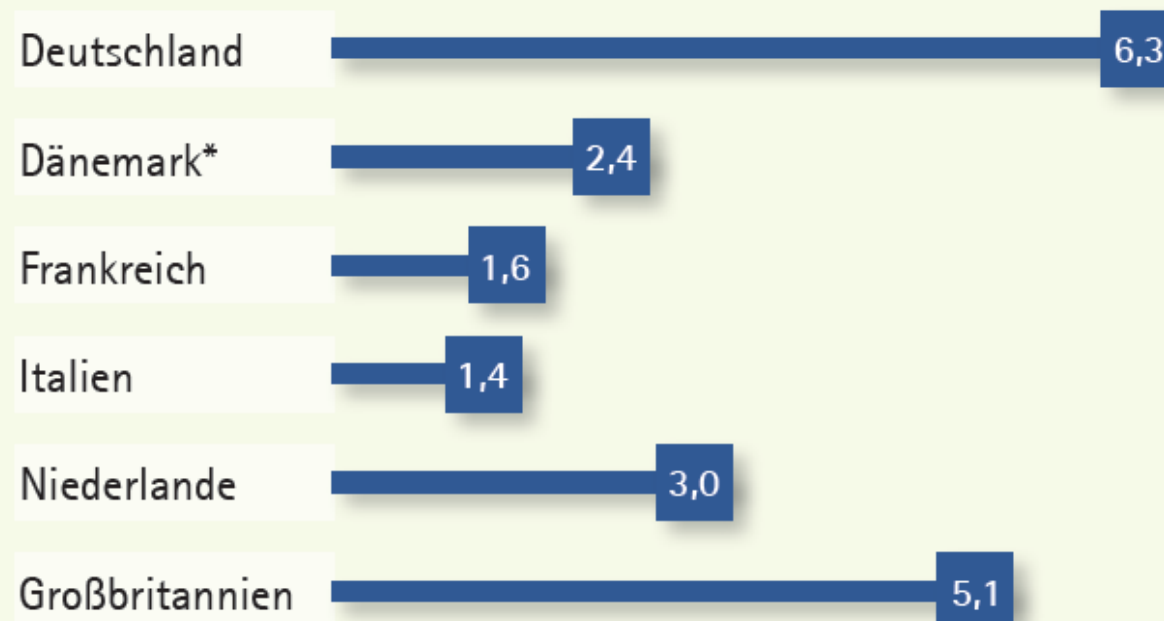


<sup>1)</sup> Anteil der Geringverdiener an allen Beschäftigten.  
<sup>2)</sup> Zwei Drittel des mittleren Lohns (Median); die Werte von Nicht-Euroländern wurden zu nominalen Wechselkursen umgerechnet.

Abbildung 4

## Niedriglohn trifft auch den Kern der Beschäftigung

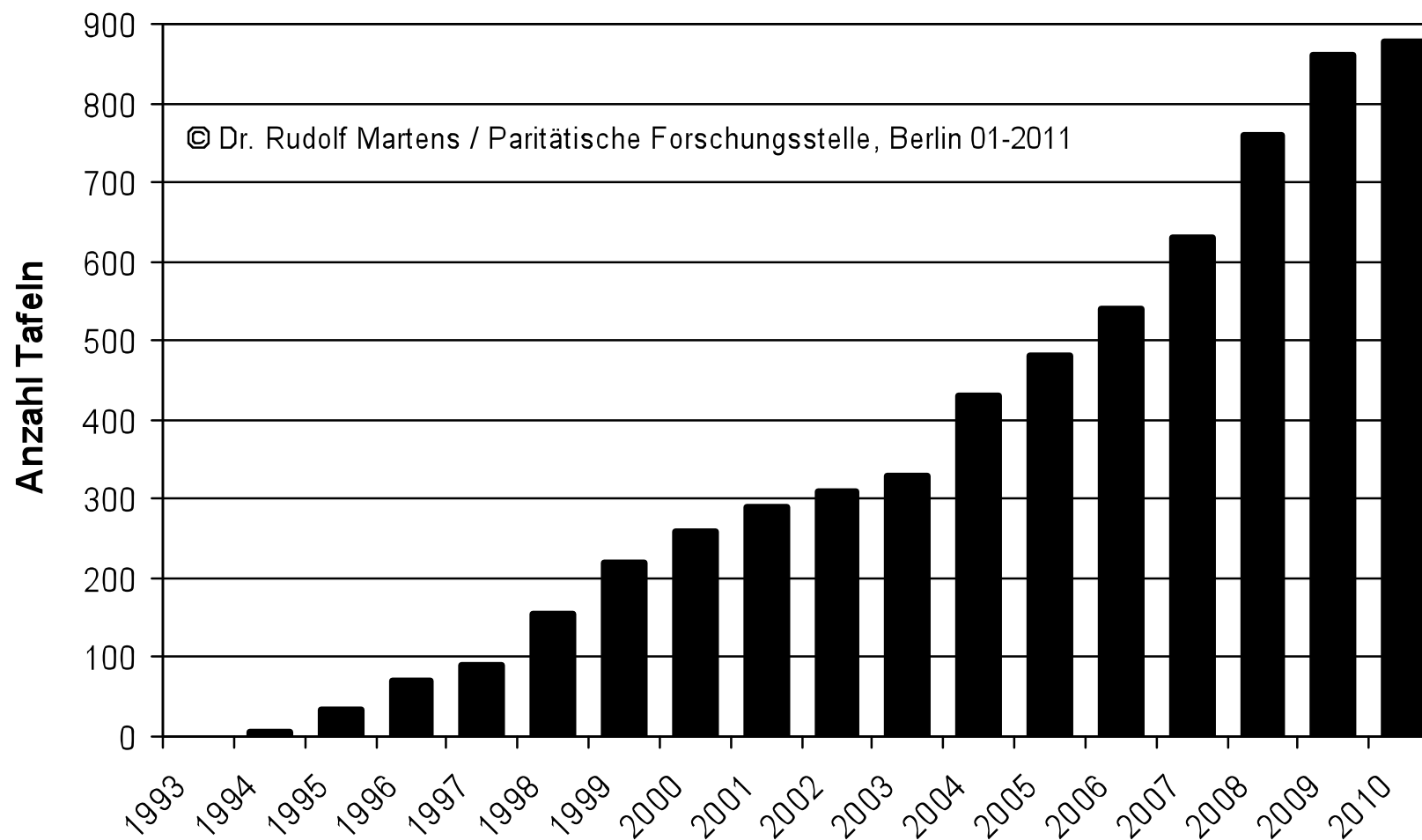
Niedriglohnquote von über 30-jährigen vollzeitbeschäftigten Männern mit inländischer Staatsangehörigkeit und unbefristeten Verträgen, mit abgeschlossener Ausbildung oder Studium, in Betrieben ab 50 Beschäftigte, 2010



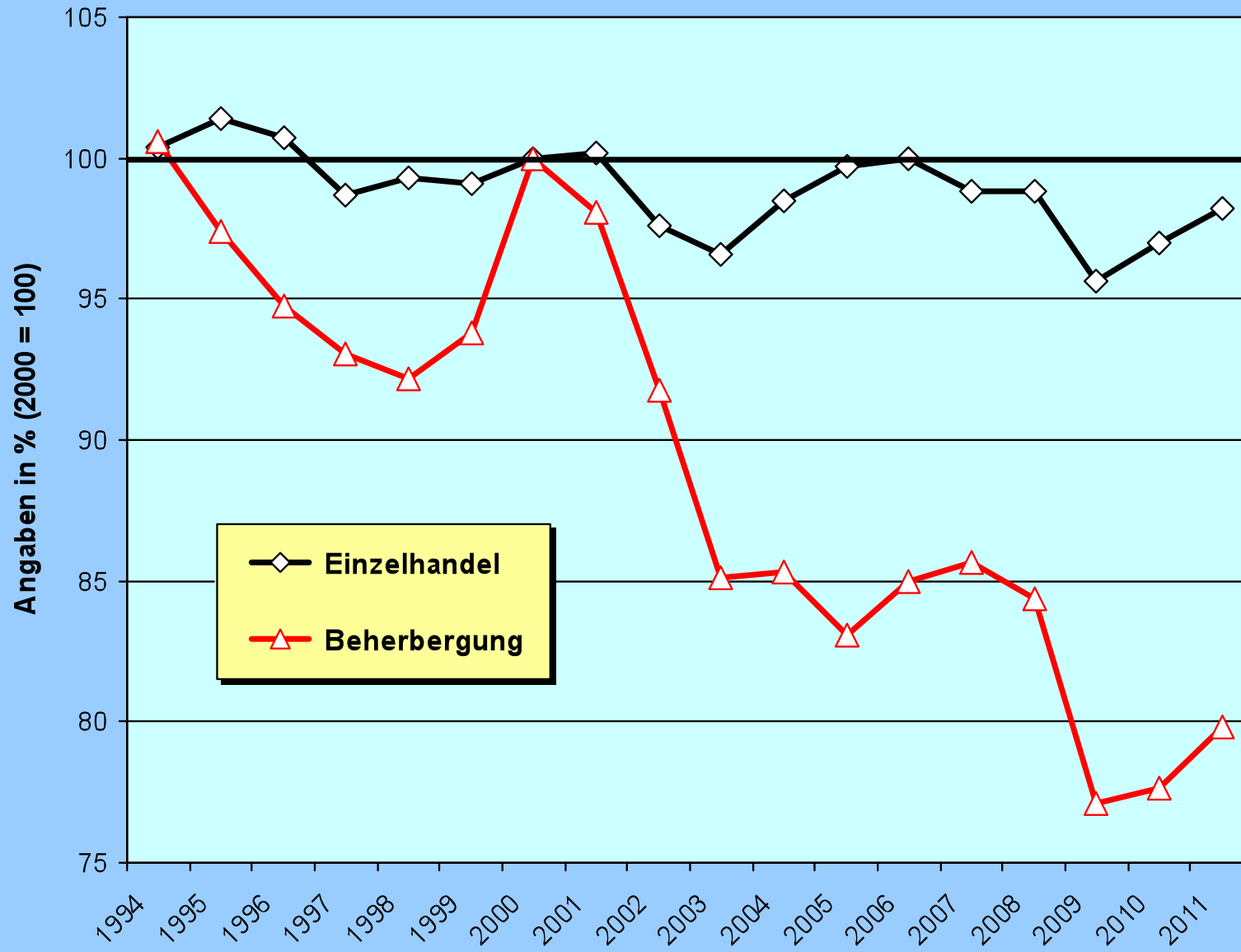
\* Das Ergebnis für Dänemark ist wegen begrenzter Fallzahlen mit erhöhter Unsicherheit behaftet.

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage von EU-SILC Querschnittsdaten 2011. © IAB

## Wachstum der Tafeln in Deutschland 1993 bis 2010



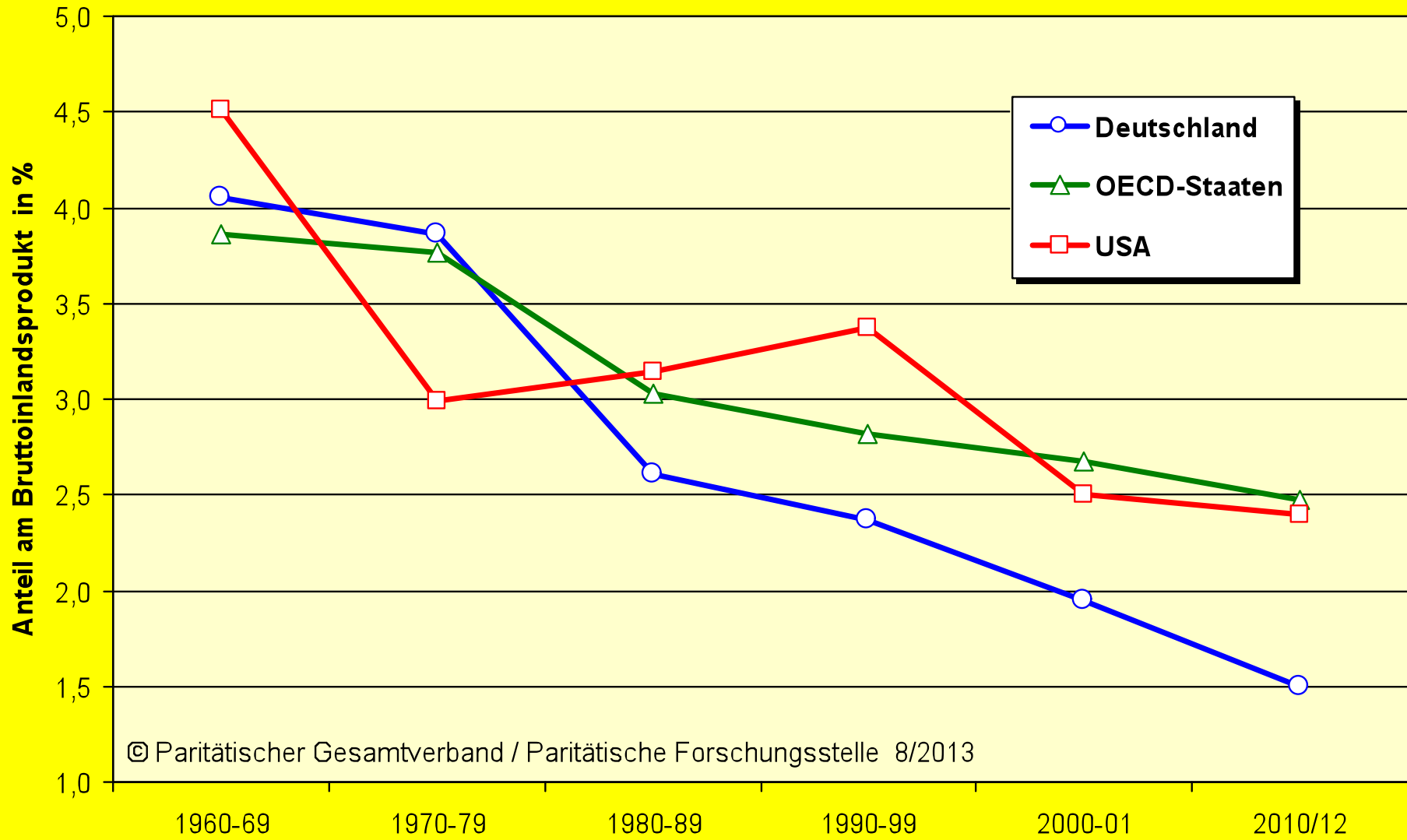
### Umsätze zu konstanten Preisen 1994 bis 2011



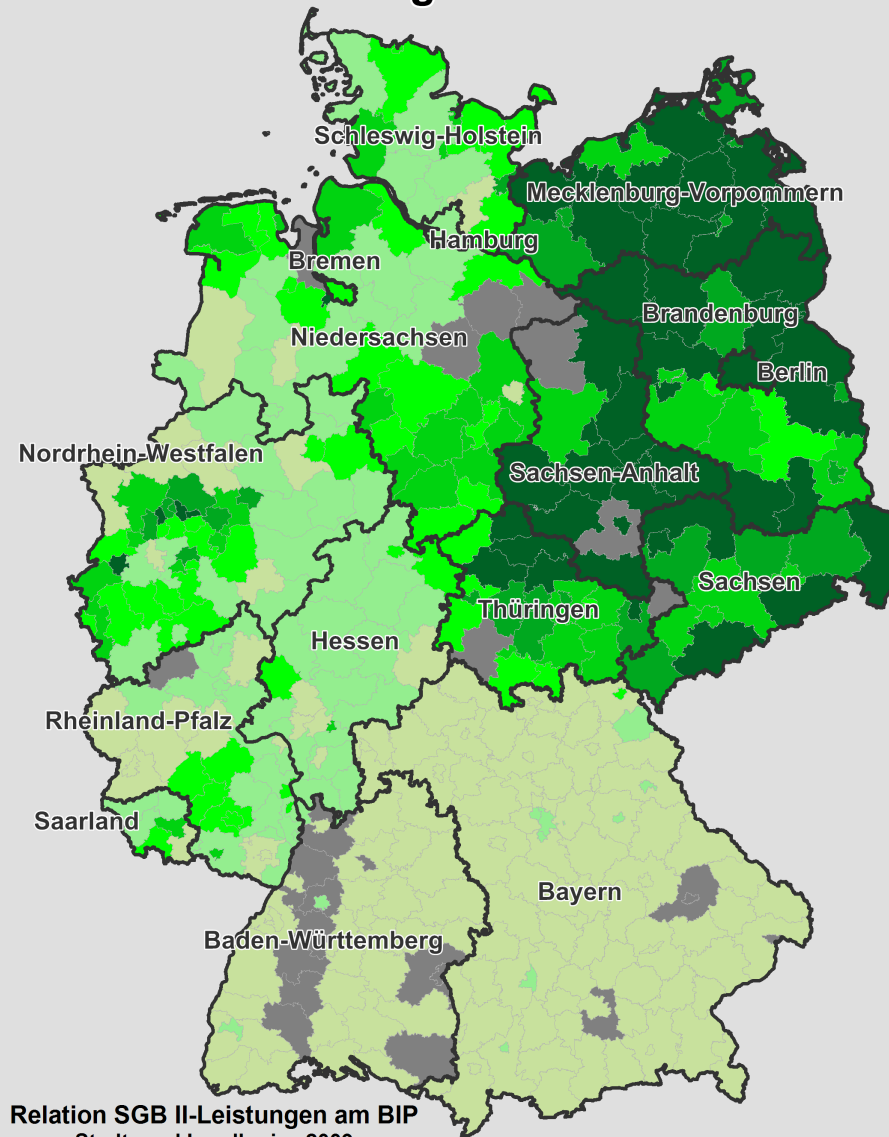
© Dr. Rudolf Martens - Paritätische Forschungsstelle / 09-2012



### Gesamtstaatliche Investitionen 1960 - 2012



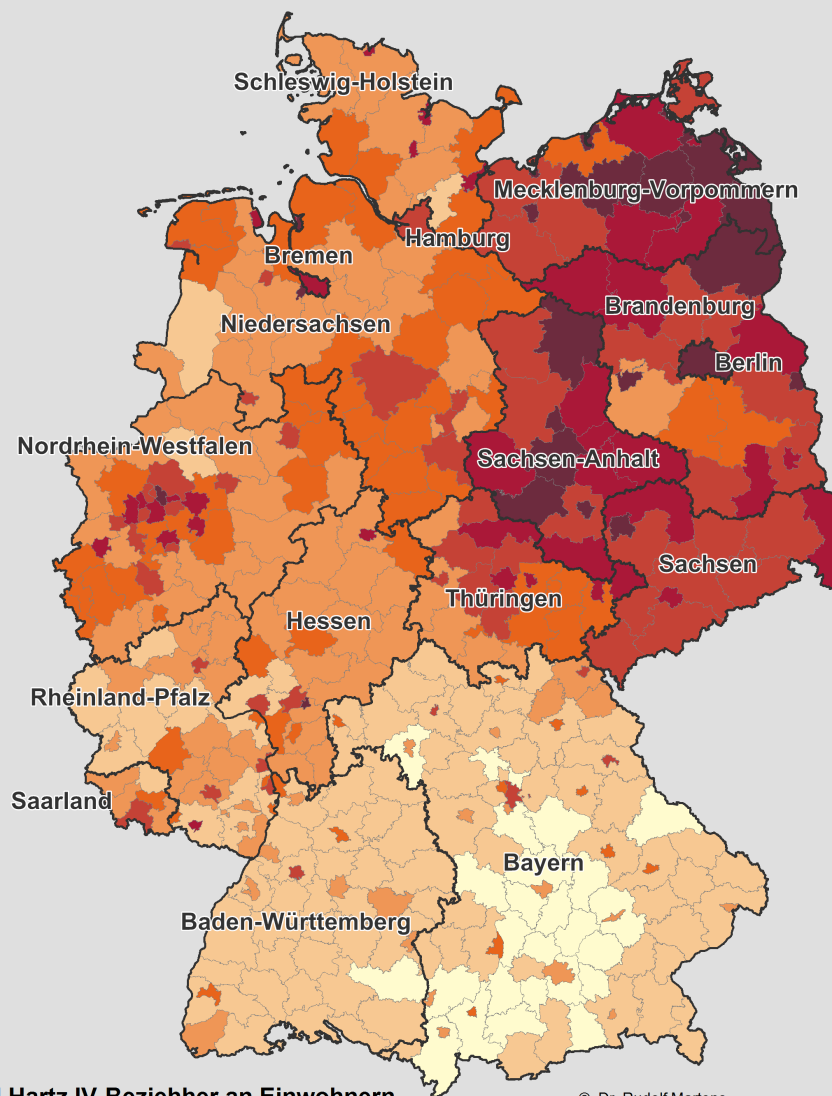
## Regionalwirtschaftliche Bedeutung der SGB II-Leistungen 2009



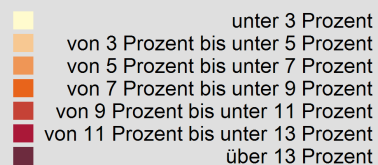
© Dr. Rudolf Martens  
Paritätische Forschungsstelle  
Berlin, Februar 2013  
Datenquelle: Statistische Ämter  
des Bundes und der Länder,  
Bundesagentur für Arbeit

**SGB II-Leistungen  
ohne kommunale  
Leistungen!**

## Anteil Hartz IV-Bezieher an Bevölkerung

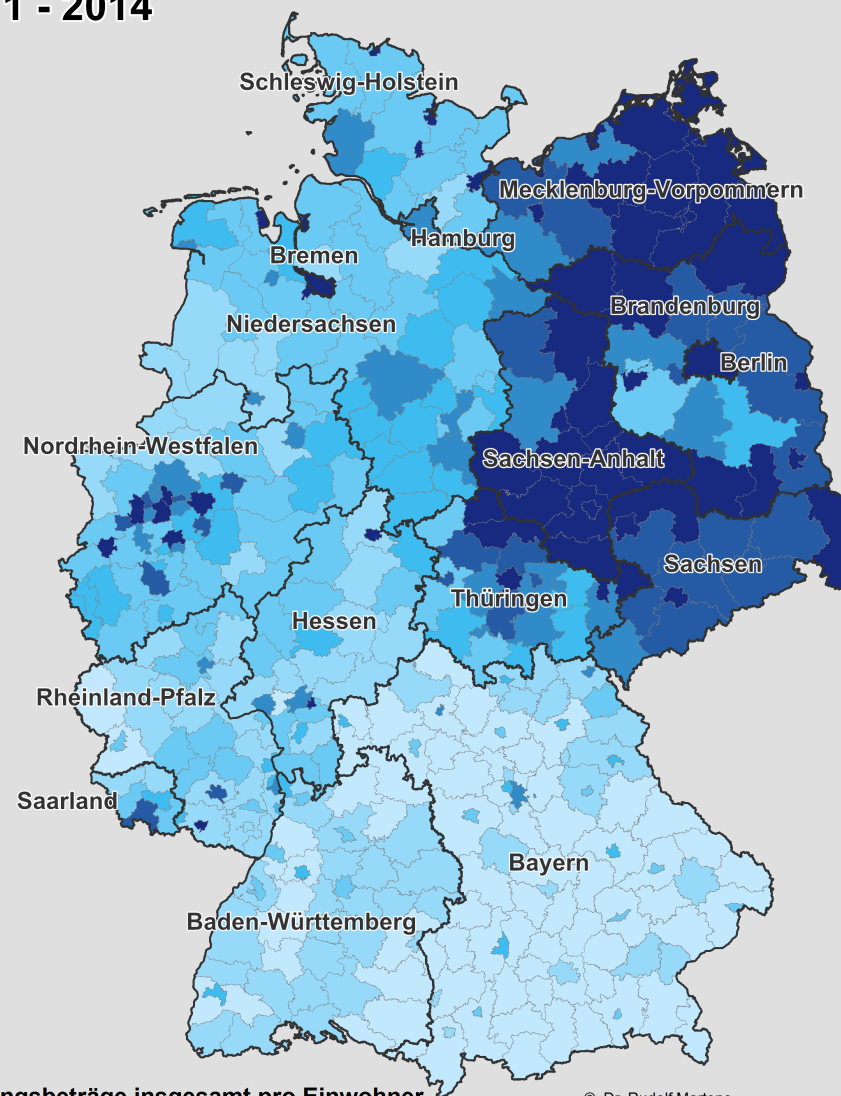


**Anteil Hartz IV-Bezieher an Einwohnern  
Stadt-/Landkreise März 2010**

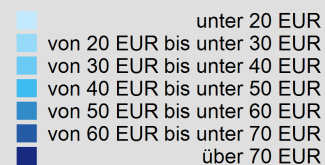


© Dr. Rudolf Martens  
Paritätische Forschungsstelle  
Berlin, Juli 2010  
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit  
Statistisches Bundesamt sowie eigene  
Berechnungen

## Sozialkürzungen\* der Bundesregierung 2011 - 2014



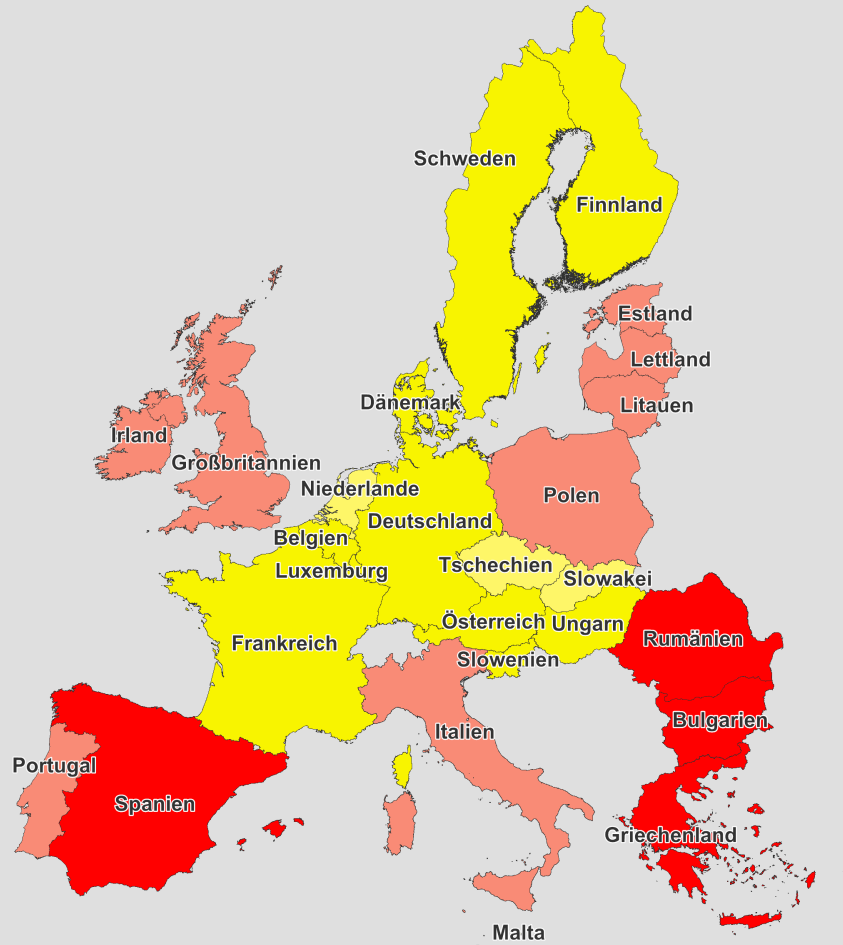
**Kürzungsbeträge insgesamt pro Einwohner  
Stadt-/Landkreise Jahresdurchschnitte 2011-2014**



© Dr. Rudolf Martens  
Paritätische Forschungsstelle  
Berlin, Sachstand: 31. Juli 2010  
Datenquelle: Sonderauswertung Daten  
der Bundesagentur für Arbeit,  
Statistische Ämter des Bundes und der  
Länder, Bremer Institut für Arbeitsmarkt-  
forschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)  
sowie eigene Berechnungen

\* Sozialkürzungen im "Sparpaket" 2011-  
2014 und im Wohngeld ab 2011

## Anteil der Armutsbevölkerung in der Europäischen Union 2010/2011

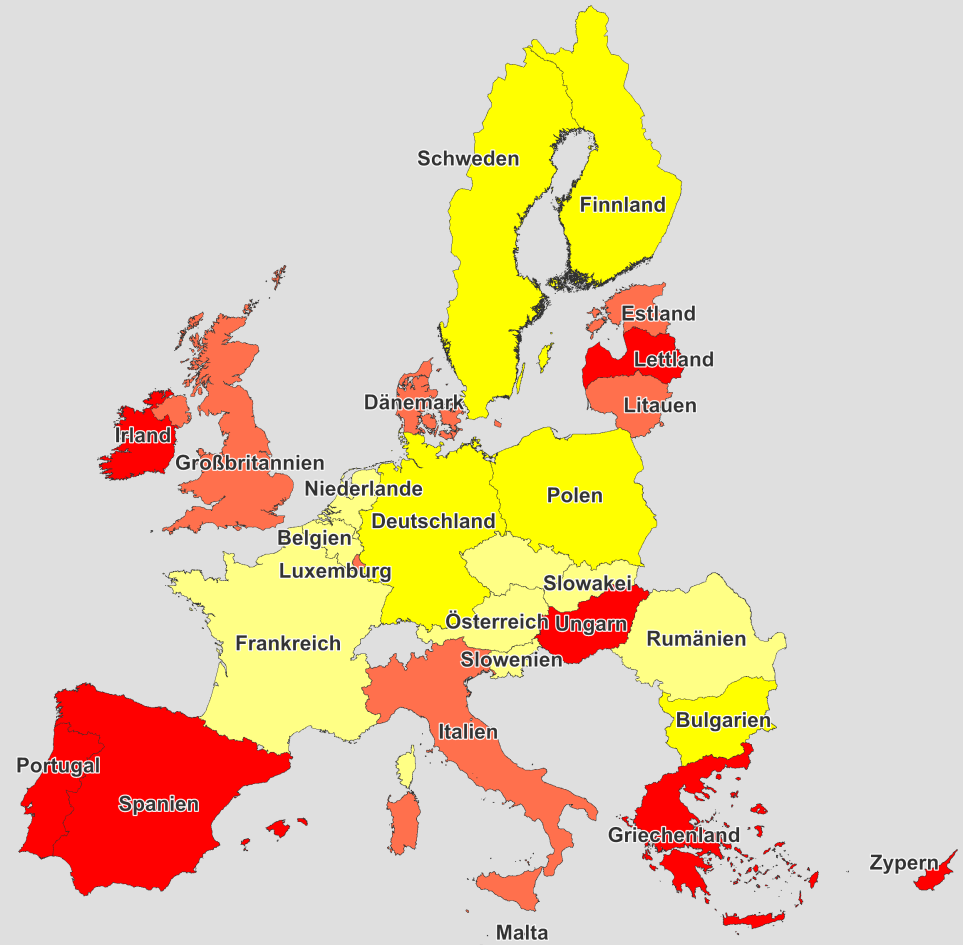


60 Prozent-Schwelle 2010/2011  
Angaben in Prozent der Bevölkerung

- bis 12 %
- von 12 % bis unter 16 %
- von 16 % bis unter 20 %
- mehr als 20 %

© Dr. Rudolf Martens  
Paritätische Forschung  
Oktober 2012

## Entwicklung der Reallöhne in der Europäischen Union 2010 - 2012

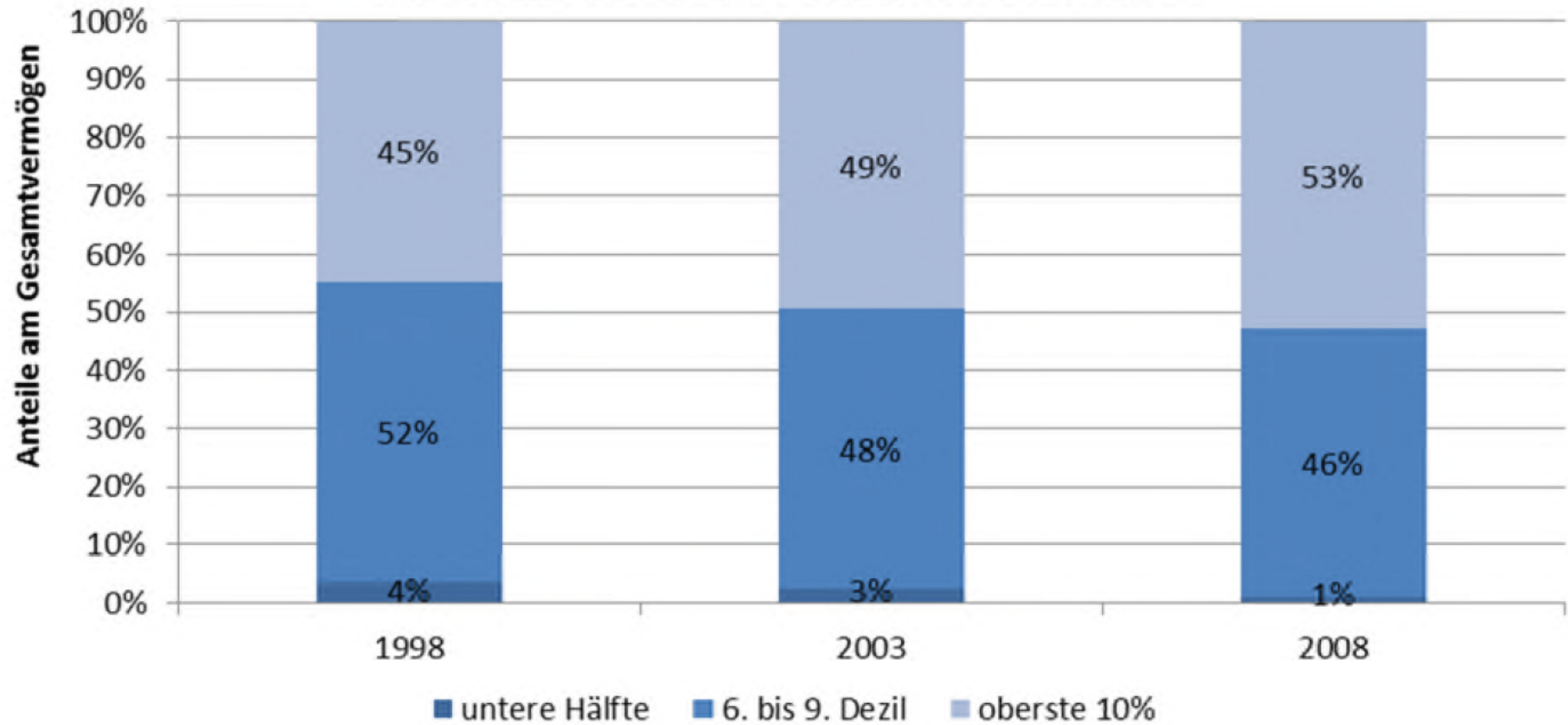


Reallöhne in der EU 2010-2012  
Angaben in Prozent

- mehr als 1 %
- von unter 1 % bis - 1 %
- von unter - 1 % bis - 5 %
- unter - 5 %

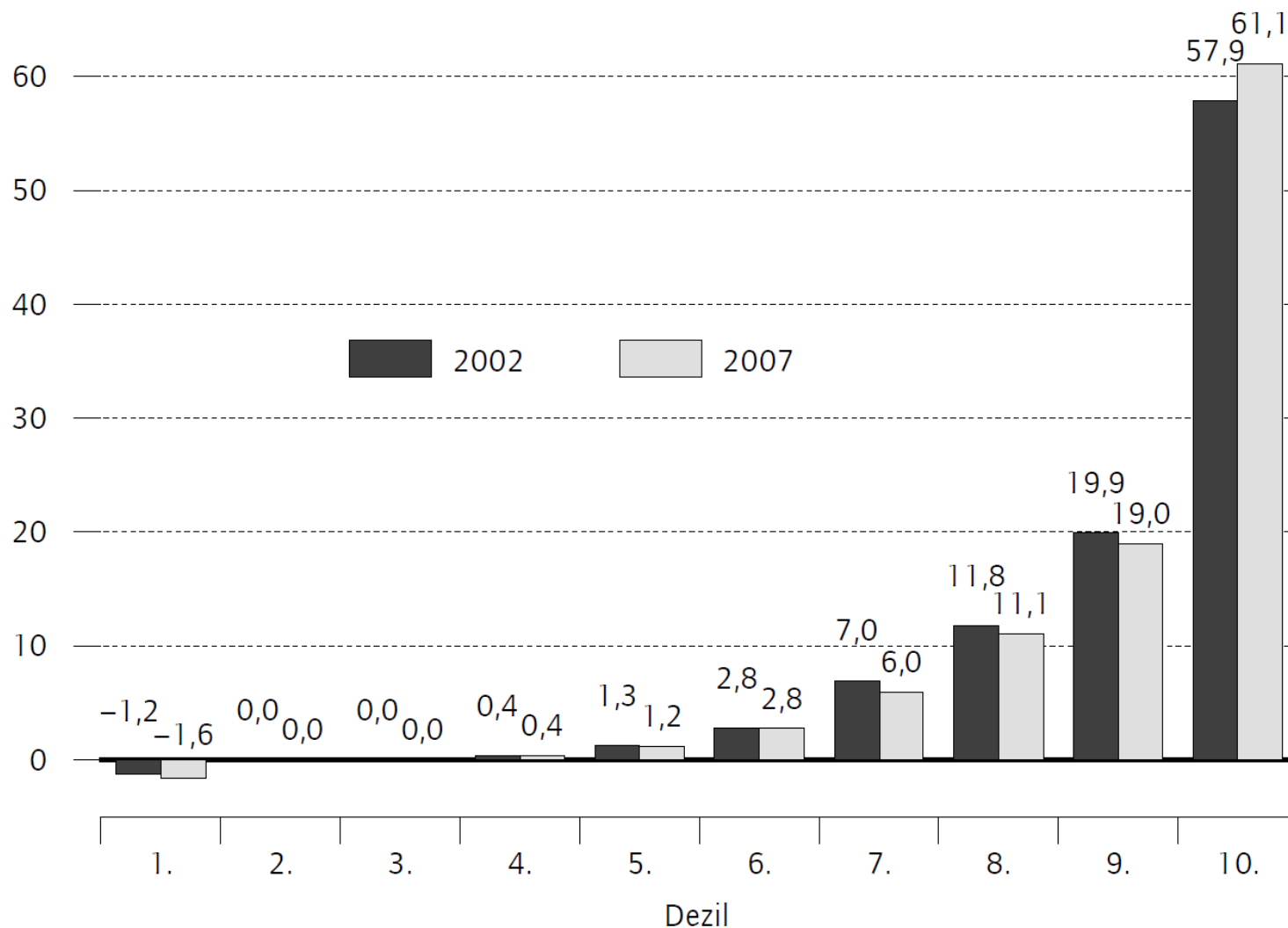
© Dr. Rudolf Martens  
Paritätische Forschungsstelle  
Oktober 2012

## Verteilung des Privatvermögens in Deutschland



# Individuelles<sup>1</sup> Nettovermögen nach Dezilen in Deutschland 2002 und 2007

Anteil am Gesamtvermögen in Prozent



**1** Personen in privaten Haushalten im Alter ab 17 Jahren.

30

Quellen: SOEP; Berechnungen des DIW Berlin.

**DIW** Berlin 2009

## Ein Prozent der Bevölkerung besitzt fast 40 Prozent Verteilung des Nettovermögens privater Haushalte

